



TTC Bern
www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle
Mitteilungsblatt für alle Mit-
glieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03
E-Mail: therese.husi@ttcbern.ch

Druck:

Therese Husi/SRG SSR

Auflage

140 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:

Freitag, 10. Juli 2015

**Der nächste Redaktionsschluss:
10. Juli 2015**

Inhalt

3-2014/2015

Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Funktionäre	5
Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm	6
Neueintritte	6
Einladung Hauptversammlung	7
Clubmeisterschaft Jugend	8
Clubmeisterschaft Aktive	9
Programm Pfingstbesuch	11
Meisterschaftsberichte	12
RLT-Nachwuchs	40
MTTV-Nachwuchsmeisterschaft	44
Schweizermeisterschaft Nachwuchs	47
MTTV-Cup	49

Offizielle Clubadresse

TTC Bern
Ruth Hubl, Präsidentin
Eigerplatz 12
3007 Bern
Telefon: 031/371 68 00
E-Mail: ruth.hubl@ttcbern.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert
als Word-Dokument) nehme ich gerne ent-
gegen. Erst mit euren Beiträgen wird das
Info interessanter.

Therese Husi

Das Wort der Präsidentin

Redaktionsschluss für dieses INFO ist der 27.03.2015. Die Meisterschaft für diese Saison nähert sich dem Ende. Bald sind alle Gruppenspiele abgeschlossen. Viele schöne und spannende Spiele konnten wir verzeichnen. Die Herrenmannschaft Bern 1 sicherte sich bereits vorzeitig den Aufstieg in die 2. Liga. Herzliche Gratulation. Zudem werden sie und eventuell noch Bern 5 um den jeweiligen Ligatitel spielen. Die Damen wurden Regionalmeister der 1. Liga und entschieden, sich für die nächsten Playoffs für die Nationalliga anzumelden und um den Aufstieg in die Nationalliga Bern zu spielen. Hopp Bern. Bei den Jugendanlässen liessen sich zudem teils sehr schöne Erfolge feiern. Dies eine kurze Übersicht. Für weitere Details verweise ich auf die ausführlichen Berichte in diesem Heft wie auch auf unsere Homepage.

Auch laufen bereits die übrigen Abschlussarbeiten zu unserem Vereinsjahr. Nach Ostern findet am 23.04.2015 noch die Klubmeisterschaft für die Jungen und am 25.04.2015 diejenige für die Aktiven statt. Zur diesjährigen Hauptversammlung treffen wir uns am Dienstag, 26.05.2015 in unserer Trainingshalle im Kleefeld. Bitte notiert euch diese Daten. Danke. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Bald steht auch Pfingsten vor der Tür. Vom 23.05. bis zum 25.05.2015 werden uns wiederum unsere Freunde aus Neuffen besuchen. Am Samstag treffen wir uns ca. um 12:00 Uhr in der Halle zur Begrüssung und einem kleinen Imbiss. Anschliessend findet im Spiellokal das Tischtennis-Plauschturnier statt. Bitte reserviert euch Datum und Zeit. Alle machen mit ob jung oder alt, mit oder ohne Lizenz. Am Sonntag besuchen wir das Freiburger Seeland und am Montag geniessen wir vormittags in Lyss einen Schnupperkurs. Programm und Einladung fürs ganze Wochenende findet ihr in diesem Heft, wie auch am Anschlagbrett in der Halle.

Nun wünsche ich euch viele sonnige Frühlingstage und frohe Ostern.

Mit sportlichen Grüssen
Ruth Hubl



ZIMMEREI
ELEMENTBAU
INNENAUSBAU
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2014/2015

Präsidentin

Hubl Ruth Eigerplatz 12 3007 Bern 031/371 68 00 P
079/292 84 70 N
ruth.hubl@ttcbern.ch

Kassier

Husi Richard Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
031/350 93 06 B
079/301 88 58 N
richard.husi@ttcbern.ch

Sekretärin

Husi Therese Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
079/657 66 62 N
therese.husi@ttcbern.ch

Spielleiter

Burren Daniel Alte Bernstr. 8 3148 Lanzenhäusern 031/731 11 32 P
079/398 71 84 N
daniel.burren@ttcbern.ch

Beisitzer

Mondol David Bafert 12 3235 Erlach 079/588 64 69 N
info@ttcbern.ch

Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy Wabersackerstr. 35b 3097 Liebefeld 031/534 50 04 P

Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt Rainstr. 11 3098 Köniz 031/971 78 28 P
Aebischer Reto Breitenrainstrasse 15 3013 Bern 079/449 17 18 N

Trainerin (kein Vorstandsmitglied)

Rüfenacht Regula Gantrischstr. 54a 3006 Bern 031/333 13 00 P

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 56/58, 3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56,
3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

Hallenbelegung Saison 2014/2015

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

Tätigkeitsprogramm Saison 2014/15

April

03.04. - 19.04. Frühlingsferien kein Jugendtraining
23.04. Klubmeisterschaft Jugend
25.04. Klubmeisterschaft Aktive

Mai

23.05. - 25.05. Besuch Partnerverein TB Neuffen
26.05. Hauptversammlung

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Am Gründonnerstag findet ebenfalls kein Training statt.

Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Rüttimann Noel	Aktivmitglied
Chen Jingwen	Aktivmitglied
Griesinger Christian	Aktivmitglied
Wang Mingqian	Aktivmitglied
Husi Daniela	Passivmitglied

Daynox.ch
Ihr Webauftritt
Genau nach Ihren
Wünschen!

Besuchen Sie uns
www.daynox.ch

www.daynox.ch
Info@Daynox.ch
Tel: 079 588 64 69
Professionelle preiswerte Weblösungen

E I N L A D U N G

Zur 63. Hauptversammlung des TTC Bern

Datum: Dienstag, 26. Mai 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Trainingslokal Mädergutstrasse 58, 3018 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 62. Hauptversammlung
3. Mitgliedermutationen
4. Jahresberichte und deren Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Anträge
der Mitglieder
des Vorstandes
8. Tätigkeitsprogramm
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Das Protokoll der 62. Hauptversammlung wurde im Info 1/2014-2015 veröffentlicht.

Anträge zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung sind der Präsidentin mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wobei das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Durch Mehrheitsbeschluss kann eine geheime Abstimmung verlangt werden.

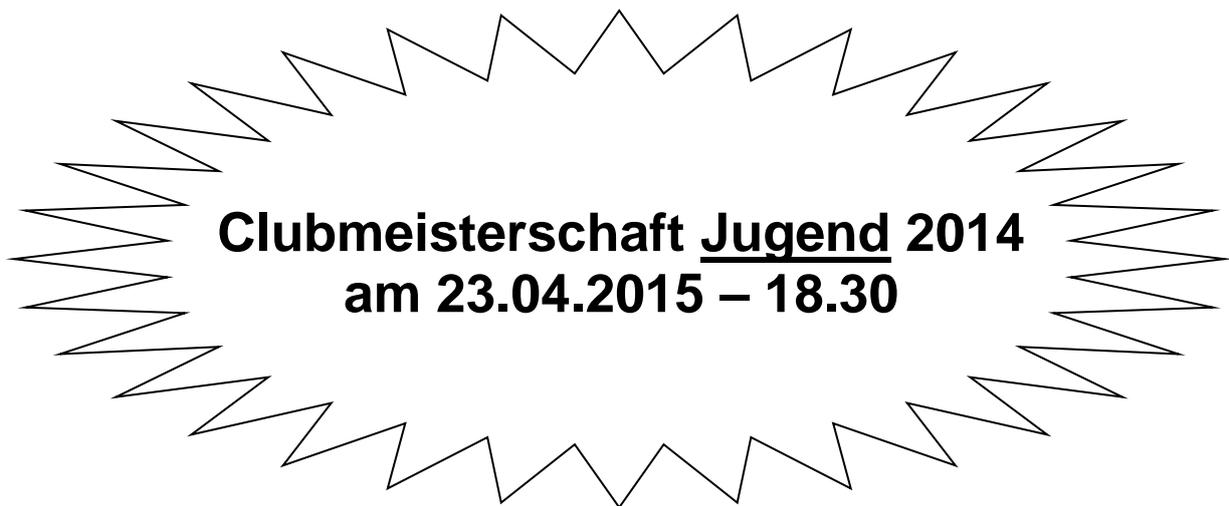
Stimmberechtigt sind an der Hauptversammlung gem. Statuten (Artikel 6 – 8):

- **Aktivmitglieder**
- **Nachwuchsmitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr**
- **Ehrenmitglieder**

Der Vorstand hofft auf reges Interesse. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

TISCHTENNIS CLUB BERN

Die Präsidentin



Die diesjährige **Clubmeisterschaft** der Jugend findet am **Donnerstag, den 23.04.2015** statt.

Hallenöffnung wie bei einem normalen Jugendtraining. Start des Turniers ist ca. **18.30 Uhr!**

Spielberechtigt ist **jedes Jugend-Clubmitglied** des TTC Berns, also auch nichtlizenzierte!

Anmeldung ist keine nötig, wir bitten aber um pünktliches erscheinen.

Wer hat, bitte in TTC Bern-Trikot anziehen, wir möchten vor dem Start ein Gruppenfoto machen!

Daniel Burren
Tel: 079 398 71 84
Mail: daniel.burren@bluewin.ch

Das Erwachsenentraining beginnt eventuell ein bisschen später!
Danke für euer Verständnis



Die diesjährige **Clubmeisterschaft** findet am **Samstag, 25.04.2015** statt.

Hallenöffnung um **13.30 Uhr** und Start des Turniers ist ca. **14.00 Uhr!**

Spielberechtigt ist **jedes Clubmitglied** des TTC Berns, also auch Jugendspieler und nichtlizenzierte!

Anmeldung ist keine nötig, wir bitten aber um pünktliches erscheinen.

Wer hat, bitte in TTC Bern-Trikot anziehen, wir möchten von dem Start ein Gruppenfoto machen!

Daniel Burren
Tel: 079 398 71 84
Mail: daniel.burren@bluewin.ch



Wochen Hit's

werden jeweils ab 17.30 Uhr serviert!

Montag & Dienstag

Fondue Chinoise à discretion

CHF 20.-

Donnerstag

Jede grosse Pizza

CHF 10.-

Samstag

Fondue Fondue Bourguignonne

pro Person **CHF 25.-**

Programm Pfingstbesuch vom 23. – 25. Mai 2015

Samstag, 23. Mai 2015 – Turnier und gemütliches Beisammensein

Eintreffen der Gäste aus Deutschland ca. 11:00 – 11:30 auf dem Rastplatz Grauholz vor Bern. Hier werden sie von Paul Sommer abgeholt und zur Tischtennis-Halle geführt (wie beim letzten Mal).

Begrüssung in der Halle und kleiner Imbiss.

Anschliessend Plauschturnier bis ca. 17:00 Uhr.

Nach Turnierende Begleitung nach Thörishaus zum Zimmerbezug.

Ca. 19:00 Uhr gemeinsames Nachtessen.

Sonntag, 24. Mai 2015 – Ausflug ins Freiburger Seeland

09:30 Abholen der Gäste in Thörishaus und Fahrt ins Papilliorama nach Kerzers. Besichtigung der Anlage bis ca. 12:00 Uhr.

Wir besuchen exotische und heimische Schmetterlinge, bizarre Kreaturen der Nacht und Regenbogentukane. Das Papilliorama nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise!

Fahrt nach Murten, gemeinsames Mittagessen und je nach Zeit kleiner Stadtspaziergang über die Ringmauer und durch das schöne Städtchen Murten.

Das mittelalterliche Zähringerstädtchen Murten mit seiner Ringmauer aus dem 13. – 17. Jahrhundert und seiner Altstadt von nationaler Bedeutung liegt am gleichnamigen Murtensee und war Schauplatz der Schlacht bei Murten in den Burgunderkriegen.

15:45 – 17:00 Uhr Schifffahrt auf dem Murtensee.

Ca. 19:00 Uhr gemeinsames Nachtessen im Rest. Kleefeld in Bern.

Montag, 25. Mai 2015 - Steelband

Ca. 09:00 Uhr Abholen der Gäste in Thörishaus und gemeinsame Fahrt nach Lyss.

10:00 – 12:00 Uhr Steelband Schnupperkurs in den Räumlichkeiten der Steelband Lyss. Hier wird auch ein Mittags-Imbiss serviert.

Wir lernen im ca. zweistündigen Workshop gemeinsam ein einfaches Stück auf den Instrumenten, dies ganz ohne musikalische Vorkenntnisse. Lassen wir uns von der Vielfalt der Instrumente überraschen!

Ca. 14:00 Uhr Verabschieden der Gäste

Anmeldungen bis Freitag, 8. Mai 2015 in der Halle

Damen 1. Liga

Ostermundigen 1 - Bern 1

4:6

Mathys Jessica 2,5 / Leuenberger Marianne 2,5 / Hubl Ruth 1

Im ersten und zugleich zweitletzten Rückrundenspiel ging es nach Ostermundigen. Das Spiel bot einige Überraschungen. So zum Beispiel in der ersten Runde, in der Doreen Schafer (D1) in 4 Sätzen Ruth bezwingen konnte. Daria Lehmann blieb für uns alle an diesem Nachmittag ausser Reichweite. Wenn auch im Spiel gegen Marianne nur ganz knapp. Nach einer 2:1 Führung musste Marianne das Spiel im 5. Satz noch verloren geben. In der Endabrechnung war einmal mehr das Doppel ausschlaggebend. Dieses konnten Marianne und Jessica in 3 knappen Sätzen – wovon zwei in der Verlängerung – gewinnen. Mit diesem knappen Sieg können wir die Führung in der 1. Liga auf 3 Punkte ausbauen.

Ruth Hubl

Bern 1 - Regio Moossee 1

6:4

Leuenberger Marianne 2,5 / Mathys Jessica 2,5 / Hubl Ruth 1

Der Abend der Entscheidung ist gekommen. Mit einem Sieg könnte uns die Tabellenführung nicht mehr genommen werden. Was uns in den vergangenen 9 Begegnungen nie gelang, versuchten wir mit viel Motivation gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gegnerinnen zu ändern. In der ersten Runde musste sich Ruth gegen Wenjuan (C9) mit ihrem Penholder-/Noppenspiel klar beugen. Marianne war sich gegen Sina (D4) ihrer Favoritenrolle bewusst und gewann souverän in 3 Sätzen. Jessica - derzeit in einem wahren Hoch - spielte gegen Beatrice (C7) munter drauf los und gewann in einem packenden Spiel im 5. Satz. In der zweiten Runde siegte Jessica gegen Sina, dafür mussten sich Ruth gegen Beatrice und Marianne gegen Wenjuan geschlagen geben. Nun ging es zum Doppel, in dieser Saison eine Geheimwaffe unsererseits. Marianne und Jessica gewannen bisher sämtliche Doppel-Partien. Auch gegen die erfahrenen Beatrice und Wenjuan zeigte sich, dass unser Doppel harmoniert. In 4 Sätzen blieb der Sieg in Bern. In der letzten Runde war somit noch alles offen. Ruth konnte gegen Sina den ersten Sieg an diesem Abend holen. Jessica musste sich Wenjuan leider klar geschlagen geben. Somit musste das Spiel Marianne gegen Beatrice entscheiden. Seit 6 Spielen schaffte es Marianne nicht mehr, sich gegen Beatrice durchzusetzen. An diesem Abend wuchs sie jedoch angefeuert vom Team und Zuschauern über sich hinaus und konnte das Spiel nach einem 1:2-Satzrückstand noch drehen und den Sieg für Bern holen. Super!

Mit diesem Sieg können wir nicht mehr eingeholt werden. Wir sind Regionalmeister in der 1. Liga Damen. Zudem haben wir uns entschieden, uns für die Playoffs für die NLB anzumelden und um den Aufstieg in die Nationalliga zu spielen.

Ruth Hubl

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern	2	2	0	0	12:8	+4	6:2
2	Regio Moossee	2	1	0	1	14:6	+8	5:3
3	Ostermundigen	2	0	0	2	4:16	-12	1:7

Herren 3. Liga Bern 1

Bern 1 - Langnau 1

7:3

Matthias Röger 3,5 / Thomas Hügli 2,5 / Toni H. 1

Gegen den stärksten Konkurrenten um den Aufstieg in die 2. Liga bekam es am Montag Bern 1 mit Langnau 1 (Curdin Robbi C10/ELO B11, Erkan Eker C7, Daniel Luder C7/ELO C8) zu tun. Da Jürgen arbeiten musste, kam Toni H. zu seinem Debüt in der 3. Liga. Die erste Runde verlief schon mal positiv. Matthias und Thomas konnten sich erfolgreich durchsetzen. Toni hatte gegen Curdin "noch" keine Chance und verlor in 3 Sätzen. In der zweiten Runde kam dann bereits zur Überraschung des Abends. Toni konnte sein Spiel gegen Erkan deutlich in 3 Sätzen für sich entscheiden. Herzliche Gratulation! Da auch Matze und Thomas erfolgreich waren lag Bern 1 bereits mit 5:1 in Front. Nach verlorenem Startsatz gelang es unserem Team sich im Doppel im 4. Satz durchzusetzen. Der Sieg war damit sicher! In der letzten Runde gelang es nur noch Matze einen Sieg zu holen. Toni und Thomas verloren jeweils in 3 Sätzen. Mit diesem Sieg kann Bern 1 seinen Vorsprung auf Aufstiegs Konkurrenten Langnau 1 auf 11 Punkte ausbauen. Nochmals herzliche Gratulation an Toni für seinen tollen Einstand!

Burgdorf 4 - Bern 1

1:9

Matthias 2,5 / Jürgen 3,5 / Thomas 3

Unser erstes Spiel mit den neuen Klassierungen. Matze als frischgebackener B (11) Spieler und Thomas mit dem Sprung von C6 auf C9. Jürgen, der es gewohnt ist der haushohe Favorit zu sein, machte es vor und gewann alle drei Spiele diskussionslos. Thomas machte den ganzen Abend nicht viel und wartete auf Fehler der Gegner. Das reichte ihm dann auch für drei Siege. Einzig Matze musste sich gegen den stark returnierenden Läng Christoph im fünften Satz geschlagen geben. Ob es an der neuen Klassierung oder der falschen Ernährung gelegen hat ist bis jetzt nicht mit Sicherheit zu sagen. Mit dem gewonnenen Doppel von Matze/Jürgen ein klarer 4 Punkte Sieg.

Thomas Hügli

Belp 3 - Bern 1

2:8

Matthias 3,5 / Jürgen 2,5 / Thomas 2

Schon auf der Anreise nach Belp wussten wir das mit Stucki Adrian (C9) ein starker Gegner auf uns wartete. Das bestätigte sich dann auch gleich in der ersten Runde wo Jürgen sich in einem hart umkämpften Spiel 3:1 geschlagen geben musste. In der zweiten Runde zeigte Matze wie es geht und bezwang Stucki in 4 Sätzen. Das anschliessende Doppel mit Matze/Jürgen ging unumstritten an Bern. So stand es vor der letzten Runde 6:1 für Bern und Thomas bekam es noch mit dem stärksten Belper zu tun. Da er aber schon den ganzen Abend mit Schulterproblemen zu kämpfen hatte, verlor er klar mit 3:0. Trotzdem ein 4 Punkte Sieg und die Gewissheit, den Aufstieg realisiert zu haben.

Thomas Hügli

Bern 1 - Steffisburg 3

5:5

Matthias Röger 2,5 / Toni H. 2,5 / Fabio Di Blasi 0

Und dass diese auch mal einen sehr guten Tag erwischen kann, musste Bern 1 mit Stammspieler Matthias, Toni und Ersatzmann Fabio schmerzlich feststellen. Im Spiel gegen Steffisburg 3 (Javier "Die Noppe" Gyger D5, Martin Metz C6, Heinz Finger D5) war trotz Abwesenheit von Jürgen und Thomas das Ziel, einen Sieg zu holen. In der ersten Runde kam es jedoch sogleich zum grossen Schock des Abends. Matze musste sich in einem 5-Satz Krimi gegen Javier geschlagen geben. Wohl sowas wie ein verspätetes Weihnachtsgeschenk ;) Daneben erledigte Toni bei seinem zweiten Einsatz in der ersten Mannschaft seine Aufgabe mit Bravour und liess Martin keine Chance. Fabio welcher in der 4. Liga mehrfach gezeigt hat, dass in Zukunft auf jeden Fall mit ihm zu rechnen ist, zeigte gegen Heinz eine starke Leistung. Zwar reichte es nicht zum Sieg, er konnte aber alle Sätze ausgeglichen gestalten und sich sogar einen Satzgewinn holen. In der zweiten Runde war dann Matthias "The Flash" Röger wieder voll parat und liess Heinz keine Chance. Fabio musste sich nach hartem Kampf und wiederum mit einem Satzgewinn gegen den C6 Spieler Martin geschlagen geben. Wie zuvor Matthias, musste Toni dem jungen Nöppeler Javier zum Sieg gratulieren. Wenn ein Spiel auf 4 Gewinnsätze gehen würde, wäre es vielleicht noch anders gekommen. Mit jedem Satz kam Toni gegen das Spiel von Javier besser ins Spiel. Aber eben, noch spielt man auf drei Gewinnsätze. Im Doppel konnte dann Team Germany 2 (Ohne Jürgen) Martin und die Noppe klar in 3 Sätzen bezwingen. In der letzten Runde vermochte Fabio gegen Javier nichts auszusetzen, dafür brachte Matthias sein Spiel gegen Martin im Eilzugstempo über die Bühne. Nun lag es an Toni, ob es die erste Saisonniederlage für Bern 1 gab oder nicht. In einem spannenden Spiel gegen Heinz, konnte er sich schlussendlich knapp aber verdient, mit 11:9 im 5. Satz durchsetzen! Bravo!

Schlussendlich gab's zwar keinen Sieg, jedoch ist ein Unentschieden immer noch besser als eine Niederlage (Welch Logik...). Falls Bern 1 den Aufstieg in die 2. Liga schafft, werden dort mit Sicherheit noch die eine oder andere harte Noppe auf unsere Spieler warten. Ein grosses Danke an Fabio fürs Einspringen. Wenn du so weiter machst, sehen wir dich sicherlich auch bald als Stammspieler in der 3. Liga ;)

Toni Hildebrandt

Bern 1 - Ittigen

7:3

Ein paar Punkte zum Aufstieg fehlten noch und gegen Ittigen wollten wir punkten. Im Vorfeld sah dies nicht unbedingt gut für uns aus. Das Verletzungspech hat in unserer Mannschaft zugeschlagen. Da sich ein Übel zu dem anderen gesellt, hatte auch noch die Grippe einen Mannschaftskollegen erwischt. So kam es, dass unser Captain Matthias als einziger Stammspieler aus der ersten Mannschaft vertreten war. Zum Einsatz kam Fabio und Neustammspieler Maik. Am Spieltag trat Ittigen leider nur zu zweit an. Die Chance auf den Sieg war dadurch erheblich gestiegen. Matthias musste gegen seine beiden Gegner Damaris (C8) und Bruno (D4) mehr kämpfen als ihm lieb war. In beiden Spielen gelang es ihm aber im 4. Satz den Sieg zu holen. Dass Fabio über ein grosses Potential verfügt zeigte sich auch an diesem Abend. Während er sich gegen Bruno im 4. Satz geschlagen geben musste, konnte er gegen Damaris welche immerhin 4x so hoch klassiert ist, bestens behaupten. Erst im 5. Satz mit dem äusserst knappen Ergebnis von 13:15 musste er als Verlierer vom Tisch. Schade! Das Ergebnis zeigt aber, dass in Zukunft definitiv mit Fabio gerechnet werden kann.

Maik musste sich im ersten Spiel sogleich Bruno beugen. Dafür konnte er gegen Damaris eine dicke Überraschung landen und diese souverän in 3 Sätzen besiegen. Das Doppel bestritt Matze und Maik. Nach dem der erste Satz verloren ging, konnten Matze und Maik das Spiel gewinnen.

Aufgrund von der geschlossenen guten Mannschaftsleistung, konnte Bern einen 7:3 Sieg für sich verbuchen.

Maik Jung

Bern 1 - Ostermundigen 4 8:2

Matthias Röger 3,5 / Jürgen Kurras 3,5 / Lucas Santucci 1

Im Heimspiel gegen Ostermundigen traten unsere Gegner mit Roland Wyss (C6) und Garbis Kayaoglu (D5) leider nur zu zweit an. Auf unserer Seite sprang Lucas ein, welcher bereits in der Vorrunde gegen Ostermundigen aushalf. Jürgen und Matthias brachten jeweils ihre beiden Spiele und das Doppel sicher in drei Sätzen nach Hause. Auch Lucas zeigte ein gutes und spannendes Spiel, musste sich jedoch gegen Garbis im 4. Satz mit 12:14 und gegen Roland sogar erst im 5. Satz mit 9:11 äusserst knapp geschlagen geben. Vielen Dank nochmals für deinen Einsatz!

Matthias Röger

Köniz 2 - Bern 1 4:6

Matthias Röger 3,5 / Maik Jung 2,5 / Fabio di Blasi 0

Im letzten Spiel der Saison traten wir auswärts in Köniz gegen Thomas Hagen (C8), Andrea Müller (D5, Elo C6) und Hansueli Schaad (D5) an. Da unser Thomas noch verletzt war und Jürgen einen Arbeitseinsatz hatte, wurden sie von Maik und Fabio vertreten.

In der ersten Runde hatte Matthias gegen Thomas zunächst etwas Mühe, kam dann im Verlauf des Matches immer besser ins Spiel, so dass er nach verlorenem Auftakt-satz mit 3:1 gewann. Bei den Spielen Maik gegen Andrea und Fabio gegen den Noppenspieler Hansueli war es bis zum Schluss mehr als spannend, leider mussten wir dann beide Spiele denkbar knapp im 5. Satz an Köniz abgeben.

In der zweiten Runde gewann Matthias gegen Andrea in 3 Sätzen und auch Maik konnte sich gegen Hansueli in 3 Sätzen schadlos halten. Fabio zeigte gegen den deutlich höher klassierten Thomas ein gutes Spiel, musste ihm dann aber doch nach 3 Sätzen gratulieren. Vor dem Doppel stand es also 3:3. Maik und Matthias traten gegen Thomas und Andrea an und gewannen 3:1. In der letzten Runde zog Fabio gegen die sehr sicher spielende Andrea den kürzeren. Matthias überwand sein „Noppen-Trauma“ und gewann mit 3:1 gegen Hansueli. Maik zeigte im letzten Spiel gegen Thomas, dass er keine Angst vor einer C8-Klassierung hat und spielte viele sehenswerte Ballwechsel, bevor er dann im 5. Satz den Siegtreffer landete. Super gespielt! Ein ganz herzliches Dankeschön nochmals an Maik und Fabio fürs mehrfache, z.T. auch sehr kurzfristige Einspringen!

Matthias Röger

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern	9	8	1	0	68:22	+46	31:5
2	Langnau	9	8	0	1	68:22	+46	30:6
3	Ostermundigen IV	9	5	2	2	52:38	+14	23:13
4	Ittigen	9	5	2	2	49:41	+8	22:14
5	Belp III	9	4	2	3	44:46	-2	18:18
6	Steffisburg III	9	2	4	3	45:45	0	17:19
7	Köniz II	9	3	1	5	38:52	-14	14:22
8	Burgdorf IV	9	2	2	5	37:53	-16	13:23
9	Royal Bern II	9	1	0	8	31:59	-28	9:27
10	Hindelbank II	9	0	0	9	18:72	-54	3:33



Herren 3. Liga Bern 2

Herzogenbuchsee 2 - Bern 2

8:2

Und wieder schrammten wir knapp an einem Punktgewinn vorbei. In der Vorrunde verloren wir gegen die Oberaargauer noch mit 4:6. Im gestrigen Match gerieten wir rasch mit 3:0 ins Hintertreffen. Die 2 einzigen Spiele wurden von Tobias und Richard in der zweiten Runde gewonnen. Neuer Spielstand: 4:2. In der 3. Runde waren die Matches hart umkämpft und ziemlich knapp. Nach einer 2:1-Führung musste sich Lim im Schlusspiel leider im 5. Satz geschlagen geben. Für das tolle Auftreten in Herzogenbuchsee wurden wir aber nicht mit 1 Punkt belohnt. Der letzte Rang in der provisorischen Tabelle belegt nach wie vor Bern 2. Wir geben noch nicht auf!

Richard Husi

Port 3 - Bern 2

7:3

Zum Rückrundenspiel ging es heute ins Seeland zum 3-platzierten Port. Standesgemäss gerieten wir mit 2:1 in Rückstand. Gegen den angeschlagenen C7-Gegner (krank) verlor Toby im 5. Satz unglücklich. In der 2. Runde schaffte Richard die Überraschung und gewann sein Spiel gegen den C7-Spieler. Die beiden Berner Kollegen hingegen konnten nicht reüssieren. Das Doppel mit Tobias und Lim war heute Abend nicht grosses Kino. Das Match ging kurz und knapp in 3 Sätzen verloren. Vor der letzten Runde stand die Partie 5:2. Lim konnte in 4 Sätzen auch den C7-Spieler bezwingen. Tobias musste wieder über 5 Sätze und zog dort den Kürzeren. Richard fand gegen den C6-Spieler kein Mittel und verlor deutlich in 3 Sätzen. Mit dem Punktgewinn sind wir sicher zufrieden, auch wenn bei etwas mehr Matchglück ein „REMIS“ durchaus drin gelegen wäre.

Am kommenden Montag geht's bereist zu Hause gegen Brügg weiter. Der Gegner befindet sich in der 2. Hälfte der Tabelle. Daher erhoffen wir uns als Schlusslicht wieder wichtige Punkte zu holen. Mal sehen wo uns die Reise hinführt.

Richard Husi

Bern 2 - Brügg 3

7:3

Hatten wir in der Vorrunde noch mit 6:4 verloren, vermochten wir an diesem Abend das Blatt mit 7:3 zu wenden. Ein besonderer Verdienst gebührt Samuel Morales, welcher als Ersatzspieler für Toby gleich alle seine Matches gewinnen konnte. Bravo Samuel! Mit je zwei Siegen von Lim und Richard fuhren wir verdiente 3 Punkte ein. In den restlichen Spielen gilt es nun Vollgas zu geben, um das vor uns liegende Aarberg und Regio Moossee noch zu überholen. Nur so kann der Abstieg aus der 3. Liga verhindert werden.

Richard Husi

Bern 2 - Regio Moossee 2**8:2**

Im mittlerweile bekannten Abstiegskampf empfangen wir im Kleefeld die Mannschaft von Regio Moossee 2. Im Wissen, dass unbedingt Punkte ergattert werden müssen, legten wir gleich in der 1. Runde mit 3:0 vor. In der 2. Runde vermochte nur gerade Tobias gegen den Noppenspieler André Stöckli zu reüssieren. Lim im 5. Satz und Richard gegen die Noppenspielerin Dai Wenjuan verloren ihre Matches. Neuer Spielstand vor dem Doppel: 4:2. Mit etwas Wettkampfglück gewannen die Berner das so wichtige Doppel im Entscheidungssatz. Mit einem drohenden „REMIS“ wollten wir uns aber nicht abfinden und starteten in der 3. Runde nochmals richtig durch. Alle Spiele gingen relativ deutlich an die Stadt Berner. Mit diesen verdienten 4 Punkten geben wir die Schlusslaterne ab und befinden uns momentan hauchdünn mit dem besseren Verhältnis vor Aarberg 4 auf dem 8. Rang. Dies würde Ligaerhalt bedeuten. Es gilt nun, gegen Lyss und Wynigen noch Punkte zu sammeln und den Direktkampf gegen Aarberg zu Hause im Kleefeld zu gewinnen. Hopp Bern 2!!!

Richard Husi

Lyss 2 - Bern 2**9:1**

In der Stegmatte in Lyss gabs in der Rückrunde eine arge Schlappe. Nur gerade Richard konnte ein Spiel gewinnen. Ansonsten gelang uns in der rutschigen Halle überhaupt nichts. Wir hatten mit den dicken Belägen der Gegner und der Platte, welche fast keinen Schnitt annahm, unsere liebe Mühe. Am Ende wurden wir mit 9:1 deklassiert. Meiner Meinung nach wurden wir „unter Wert“ geschlagen, gelang uns doch in der Hinrunde ein 7:3-Erfolg gegen die Seeländer. So winkt im Moment wieder das Tabellenende und der drohende Abstieg. Gegen Wynigen malen wir uns fürs nächste Heimspiel auch nicht viel aus. Je nach dem wie Regio Moossee und Aarberg in den verbleibenden 3 Spielen Punkte holen, wird es eventuell im allerletzten Spiel zum „Showdown“ gegen Aarberg kommen. Warten wir mal ab!

Richard Husi

Bern 2 - Wynigen 1**1:9**

Wenn wir das Matchblatt betrachten, stellen wir fest, dass viele Sätze gespielt wurden. Leider war das Wettkampfglück mal wieder nicht auf Seite der Stadtberner. Ein deutliche 1:9-Schlappe und keinen Punkt im Abstiegskampf. Aarberg genügt am kommenden Mittwoch 1 Punkt, um den Ligaerhalt sicher ins Trockene zu bringen. Somit geriete der letzte Match in der Direktbegegnung gegen die Seeländer zur „Farce“. Hoffen wir, dass Aarberg gegen Lyss unten durch muss. Um 4 Punkte für ein Entscheidungsspiel zu holen, benötigen wir wohl ein Wunder.

Richard Husi

Bern 2 - Aarberg 4

2:8

Das letzte Spiel haben wir beendet, wie das erste Spiel begonnen hat. Ohne Punkte liess uns der Gegner im Kleefeld zurück. Da der Abstieg bereits vor dem letzten Match besiegelt war, kam es daher nicht mehr darauf an. Lim und Richard konnten je 1 Spiel gewinnen. Die restlichen Partien gingen aber an Aarberg.

Ein Dank geht wiederum an die Mannschaftskollegen und die Ersatzspieler, welche Bern 2 im kurzen Gastspiel in der 3. Liga unterstützt haben. Hoffen wir, dass für die nächste Saison doch noch ein 3.-Liga-Platz ergattert werden kann.

Richard Husi

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Kirchberg	18	18	0	0	143:37	+106	65:7
2	Langenthal	18	15	0	3	133:47	+86	57:15
3	Port III	18	11	2	5	106:74	+32	45:27
4	Wynigen	18	9	2	7	107:73	+34	44:28
5	Lyss II	18	6	4	8	88:92	-4	34:38
6	Herzogenbuchsee II	18	7	3	8	77:103	-26	31:41
7	Aarberg IV	18	5	3	10	76:104	-28	29:43
8	Brügg III	18	4	2	12	58:122	-64	22:50
9	Bern II	18	4	0	14	56:124	-68	17:55
10	Regio Moossee II	18	2	2	14	56:124	-68	16:56



Herren 4. Liga Bern 3

Münsingen 4 - Bern 3

5:5

Maik Jung 3,5 / Dave Mondol 1,5 / Tim Spychalski 0

Im ersten Rückrundenspiel von Bern 3 ging es nach Münsingen in die etwas irritierende Säulenhalle. Gegen Münsingen 4 (Ebo Häusler D4, Mario Fregonese D3, Thomas Ramseyer D2) galt es, dass Vorrundenresultat wenn möglich zu bestätigen. Maik konnten die komischen Hallenverhältnisse nicht aus dem Konzept bringen. Er gewann alle seine drei Spiele routiniert in drei Sätzen. Dave konnte gegen Ebo und Mario jeweils gut mithalten, musste sich jedoch beide Male im 4. Satz geschlagen geben. Gegen Thomas gelang es ihm dafür souverän das Spiel in 3 Sätzen zu gewinnen. Tims Spiele waren jeweils knapp und umkämpft. Leider hatten die Gegner am Schluss jeweils das bessere Ende für sich. Damit es zu einem Unentschieden reichte musste ein Sieg im Doppel her. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnten sich Dave und Maik langsam aber sicher auf Ebo und Mario einstellen und verdient im 4. Satz reüssieren. Damit gibt's im ersten Rückrundenspiel 2 Punkte auf das Konto von Bern 3. Im Abstiegskampf können wir jeden Punkt gebrauchen.

Bern 3 - Schwarzenburg 1

10:0

Maik Jung 3 / Dave Mondol 3,5 / Daniel Burren 3,5

Wir liessen gegen Schwarzenburg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, wer am Schluss als Sieger nach Hause ging. Einzig in der ersten Runde musste ich meiner Gegnerin Margrit Hostettler einen Satzgewinn zustehen. Danach lief alles wie am Schnürchen. Sogar gegen die gegnerische Nr. 1 Friedrich "Fidel" Indermühle, welcher letzte Saison noch eine D5 Klassierung aufwies, konnten sich alle drei Berner in 3 Sätzen durchsetzen. Damit kann Bern 3 die Abstiegszone fürs erste verlassen und sich vom 7. auf den 4. Platz verbessern!

Bern 3 - Köniz 3

3:7

Daniel Burren 1,5 / Karina Kerber 1 / Tim Spychalski 0,5

Im Spiel gegen Köniz 3 traten die Könizer mit dem jungen Tim Schär (D2) an. Wir rechneten uns also gewisse Chancen aus, zumindest ein Unentschieden zu holen. Begleitet wurde Tim von den Stammspielern Carsten Ramsel (ELO D3) und Therese Kocher (D5). Bereits in der ersten Runde gab es eine dicke Überraschung. Ich kam mit dem zum Teil schnittlosen Spiel von Tim überhaupt nicht klar und musste nach 4 Sätzen sensationell die Segel streichen. Karina und Tim Spychalski ging es nicht besser, sie mussten sich beide in 3 Sätzen geschlagen geben. Mit der Wut im Bauch liess ich in der zweiten Runde meinem Gegenüber Carsten keine Chance und konnte mich für meine Vorrunden Niederlage revanchieren. Karina schaffte das Kunststück sich gegen Tim durchzusetzen. Unser Tim musste sich gegen Therese klar geschlagen geben. Im Doppel zeigten Tim und ich eine gute konzentrierte Leistung. Nachdem man die ersten beiden Sätze noch verlor, konnte man konsequent die Schwächen des Gegners ausnutzen und sich schlussendlich im 5. Satz durchsetzen. In der letzten Runde gab es für die Berner leider keinen Punkt mehr zu gewinnen. Tim Schär entschied das Duell der Tims knapp in 4. Sätzen für sich. Karina musste sich nach hartem Kampf im 5. gegen Carsten beugen.

Ich hatte wie bereits in der Vorrunde gegen Therese einen harten Fight. 3x gingen die Sätze in die Verlängerung wobei zwei dieser drei Sätze Therese gewinnen konnte. So musste ich mich trotz 7 abgewehrten Matchbällen hauchdünn in 4. Sätzen geschlagen geben. Schade!

Daniel Burren

Düdingen 3 - Bern 3

3:7

Maik Jung 3,5 / Daniel Burren 3,5 / Tim Spychalski 0

Beim Gegner Düdingen 3 fehlte Markus Brügger (D3) krankheitshalber. Ersetzt wurde er durch den Klubpräsidenten Alain Riesen (D4). Mit ihm zusammen spielten die altbekannten Daniel Lötscher (D3) und Gebi Gschwend (D2). Bereits in der ersten Runde kam es zum Spitzenspiel des Abends, in dem Maik in jeweils knappen 4 Sätzen gegen Alain gewinnen konnte. Tim hatte gegen den Noppenbelag und die gewöhnungsbedürftigen Anschläge von Gebi leider kein Rezept und überliess diesem nach 3 verlorenen Sätzen den Sieg. Im Duell der Dänus konnte ich mich nach einem harten Kampf mit vielen Aufs und Abs, im 5. Satz gegen meinen Freiburger Kontrahenten durchsetzen. Die zweite Runde ging jeweils sehr klar aus. Maik liess gegen Dänu Lötscher nicht viel anbrennen. Ich hatte für einmal gegen Gebi keinerlei Probleme und gewann schon fast locker in 3. Sätzen. Ansonsten gab es in unseren Duellen jeweils einen harten Abnutzungskampf, welcher fast immer im 5. Satz gipfelte. Tim konnte gegen Alain ein paar gute Bälle zeigen, jedoch waren die schnellen und schnittreichen Topspins von Alain an diesem Abend einfach zu gut. Tim überliess dann das Doppel Maik und mir. Die Konstellation der Aufschläger/Rückschläger spielte in diesem eine wichtige Rolle. Wenn Alain zu seinen brandgefährlichen Topspins griff schaffte es Maik diese fast immer miraculös zurückzubringen. Gemäss Alain könne nicht mal ein B12 Spieler seine Topspins so blocken. Tja... Maik der zukünftige B12er 😊 Der 5. Satz verlief mit diversen Netz- und Kantenbällen zu Gunsten der Bernern. Sorry! In der letzten Runde zeigte Tim gegen Daniel ein gutes Spiel und schnupperte zwischenzeitlich an einem Sieg. Am Schluss hatte der Düdinger aber den längeren Atem und gewann knapp in 4. Sätzen. Maik musste gegen Gebi den 3. Satz abgeben, die restlichen Sätze gewann er in gewohnter Manier. Vor vielen Jahren als Alain noch D5 klassiert war, war er der erste D5 Spieler welchen ich bezwingen konnte. Nun war Alain zwar nicht mehr D5, jedoch musste er trotzdem wieder eine Niederlage hinnehmen. Zu inkonstant waren seinen Angriffsbälle. Bei etwas mehr Konstanz hätte ich keine Chance gehabt. Aber eben hätte.

Somit kann Bern 3 mit diesem 7:3 Sieg zu den restlichen Mannschaften im Mittelfeld aufschliessen und hat bis Ende Saison sogar die Chance, sich noch auf den 3. Platz zu spielen. Hoffen wir das Beste. Hopp Bärn!

Niederscherli 1 - Bern 3

2:8

Dave Mondol 3,5 / Daniel Burren 2,5 / Karina Kerber 2

Vor ein paar Wochen sah es in der Rangliste für Bern 3 nicht wirklich rosig aus. Man lag auf dem zweitletzten Platz mit nur einen Punkt Vorsprung auf Tabellenschlusslicht Schwarzenburg.

Tabelle (Vorrunde)

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Schmitt	7	5	2	0	47:23	+24	21:7
2	Niederscherli	7	4	3	0	46:24	+22	20:8
3	Düdingen III	7	3	1	3	40:30	+10	16:12
4	Köniz III	7	2	3	2	33:37	-4	14:14
5	Münsingen IV	7	2	1	4	31:39	-8	11:17
6	Thörishaus II	7	2	1	4	28:42	-14	11:17
7	Bern III	7	2	1	4	28:42	-14	10:18
8	Schwarzenburg	7	2	0	5	27:43	-16	9:19

Dank diversen Siegen in der Rückrunde konnte sich Bern 3 immer wie mehr verbessern. Wenn man die Tabelle der Rückrunde anschaut, wäre unsere Mannschaft sogar Tabellenleader.

Tabelle (Rückrunde)

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern III	5	3	1	1	33:17	+16	14:6
2	Schmitt	4	3	1	0	28:12	+16	13:3
3	Köniz III	4	3	1	0	26:14	+12	12:4
4	Thörishaus II	5	2	1	2	27:23	+4	11:9
5	Münsingen IV	5	1	1	3	24:26	-2	8:12
6	Niederscherli	5	2	0	3	19:31	-12	7:13
7	Düdingen III	4	1	1	2	16:24	-8	6:10
8	Schwarzenburg	4	0	0	4	7:33	-26	1:15

Nun galt es gegen das starke Niederscherli wenn möglich nachzulegen. Die Ausgangslage war schon mal nicht schlecht. Da die gegnerische Nr. 1 Ralf Bartels wegen Krankheit abwesend war, standen uns "nur" noch Hans Zahnd (D4) und Ernst Jenni (D3) gegenüber. Das die Spiele jedoch nicht einfach werden würden war klar. Hans hat eine sichere und starke Rückhand und Ernst ist wohl der einzige Spieler in unserem Verband welcher auf beiden Seiten lange Noppen spielt. Diese hinderten Dave jedoch nicht daran sein Spiel in der 1. Runde voll durchzuziehen und so konnte er sich souverän in 3 Sätzen durchsetzen. Karina musste sich leider trotz gutem Spiel gegen Hans geschlagen geben. In der zweiten Runde kam es zum ewigen Duell von Hans gegen meine Wenigkeit. Bei diesem konnte sich schlussendlich die guten Angaben und die starke Rückhand von Hans knapp im 5. Satz durchsetzen. Dafür konnte Karina über sich hinauswachsen und Ernst in 4 Sätzen bodigen! Super! Das Doppel war wie so oft ein stetiges Auf und Ab. Wenn Dave und ich konzentriert spielten und die Gegner zum Laufen brachten, war es eine klare Sache für die uns. War dies nicht der Fall, so hatte Niederscherli die Oberhand. Zum Glück herrschte im gegnerischen Team intern nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen. So kam es schon mal vor, dass Hans ein paar harte Worte von seinem Team-Kollegen zu hören bekam. Da bei uns aber wie immer eitel Sonnenschein galt, konnte sich die Sonne gegen den nicht vorhandenen Eierkuchen durchsetzen. In der letzten Runde konnte sich Dave in einem knappen und tollen Spiel im 5. Satz gegen Hans behaupten. Ich vermochte es gegen Ernst meine Bilanz gegen Noppenspieler nochmals etwas aufzupolieren und konnte trotz diversen Unsicherheiten ebenfalls im 5. Satz gewinnen. Somit gelang es uns nicht nur gegen Niederscherli zu reüssieren, nein es gelang dank den 3 WO-Siegen sogar die volle Punktezahl zu holen. Freude herrscht! Mit dem Mix aus schlechter Vorrunde und guter Rückrunde können wir uns somit auf den beachtlichen 4. Zwischenrang verbessern. In den beiden letzten Spielen gegen Thörishaus und Schmitt gilt es nun die Spiele zu geniessen, denn mit dem Abstieg haben wir nun definitiv nichts mehr zu tun 😊 Hopp Bärn!

Tabelle									
	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	Schmitten	11	8	3	0	75:35	+40	34:10
	2	Niederscherli	12	6	3	3	65:55	+10	27:21
	3	Köniz III	11	5	4	2	59:51	+8	26:18
	4	Bern III	12	5	2	5	61:59	+2	24:24
	5	Düdingen III	11	4	2	5	56:54	+2	22:22
	6	Thörishaus II	12	4	2	6	55:65	-10	22:26
	7	Münsingen IV	12	3	2	7	55:65	-10	19:29
▼	8	Schwarzenburg	11	2	0	9	34:76	-42	10:34

Daniel Burren

Thörishaus 2 - Bern 3

6:4

Dave Mondol 2 / Daniel Burren 1 / Karina Kerber 1

Eins habe ich nach dem Spiel gegen Thörishaus 2 gelernt, esse nie eine grosse Piz-za vor einem Tischtennis Spiel... So kam es, dass ich mich den ganzen Abend schwerfällig von der einen Tischseite zur anderen mühte um zwischen den Ballwechsel nach Luft schnappte. Dies ist sicherlich nicht der einzige Grund für die eher bescheidene Leistung an diesem Abend. Gegen Mauro Palese (D2) spielte ich zeitweise einfach schlecht und schlicht zu passiv, was der Gegner immer wieder schönen Angriffsbällen ausnutzen konnte. Gegen Stefan Finger (C6) war die Leistung zufriedenstellend, ein Satzgewinn war der Lohn für ein paar sehenswerte Ballwechsel. Gegen Nathalie reichte für einmal die Routine und eine gute Mischung bei den Angaben. Dave zeigte gegen Nathalie und vor allem gegen Mauro eine gute Leistung. Egal wie viele Bälle Mauro auch per Top-Spin anzog, Dave hatte immer die richtige Antwort parat. Gegen Stefan musste aber auch er klar als Verlierer vom Tisch. Karina spielte zeitweise sehr gutes Tischtennis. Gegen Mauro konnte sie diverse gute Spielzüge verzeichnen, der Thörishäusler hatte aber am Satzende jeweils den längeren Atem. Dafür konnte Karina das Frauenduell an diesem Abend nach abgewehrten Matchbällen für sich entscheiden. Im Doppel wurde neben Stefan Finger mit Philip Handschin ein zweiter C6 Spieler nominiert. Dave und ich nahmen die Herausforderung mit voller Konzentration an. Die ersten beiden Sätze gingen noch knapp an Thörishaus, danach konnte Bern eine zwischenzeitliche Konzentrationsschwäche von Thörishaus ausnutzen und die Sätze 3 + 4 gewinnen. Im Entscheidungssatz zeigte Thörishaus dann wieder sein C-Gesicht und liess uns keine Chance. Schade! Somit musste Bern 3 eine knappe 4:6 Niederlage hinnehmen, kann sich aber noch auf dem 5. Platz halten. Im letzten Spiel geht es noch Zuhause gegen Tabellenleader Schmitten zur Sache. Hopp Bärn!

Daniel Burren

Bern 3 - Schmitten 1

1:9

Dave Mondol 1 / Daniel Burren 0 / Tim Spychalski 0

Ein doch eher unwürdigen Abschluss mussten wir gegen Aufsteiger Schmitten hinnehmen. Zugegeben ich hätte vielleicht nicht unbedingt das Experiment mit den Linsen in den Augen bei diesem Spiel probieren müssen, am Donnerstag zuvor im Training klappte es aber so gut, dass ich es trotzdem wagte. Das Ganze ging dann ziemlich in die Hose. Gegen Hanspeter (D5) spielte ich zumindest in einem Satz gut mit. Im zweiten Spiel gegen Roman Kahr (ELO D3) verliess mich dann jedoch jedes Gespür für ein offensives Spiel und ich nahm Romans „Geschupfe“ voll und ganz an. Mehr oder weniger motiviert schaffte ich es im 5. Satz einen 6:10 Rückstand noch in die Verlängerung zu bringen, um dann beim Stand von 12:12 zuerst einen Netz- und danach einen Kantenball hinzunehmen. Ganz ehrlich das frustet einem richtig und so schaffte ich es auch im letzten Spiel gegen Charly De Gasparo (D3) nicht mehr mich nochmals richtig zu motivieren. Vielleicht lag es aber auch an den beiden 9:11 Satzverlusten im 1. und 2. Satz... Dave spielte wie gewohnt frech auf konnte diverse sehenswerte Angriffs- oder auch Blockbälle zeigen. So liess er sich gegen Roman nicht auf dessen Spiel ein und machte weiterhin offensiv Druck. Der Sieg war der verdiente Lohn dafür. Gegen Charly musste sich Dave erst im 5. Satz nachdem er einen 3:7 Rückstand noch aufgeholt hat mit 9:11 beugen. Im Spiel gegen Hanspeter konnte er wie ich einen Satzgewinn verbuchen, zu mehr reichte es leider nicht. Tim hatte an diesem Abend öfters Mühe mit dem Schnittbetonten Spiel der Gegner. Ich habe mal gehört, das die neuen Plastikbälle nicht mehr so viel Schnitt annehmen, wer weiss, vielleicht können wir ja davon profitieren ☺. Wie auch immer, leider reichte es Tim an diesem Abend nicht zu einem Satzgewinn, gegen Hanspeter konnte er im Gegensatz zu Dave und mir in jedem Satz gut mithalten. Das Doppel von Tim und Dave startete verheissungsvoll mit einem Satzgewinn. Danach bauten unsere Jungs leider etwas ab. Diverse verschossene Bälle taten den Rest. Somit endete das Spiel mit einer deutlichen 1:9 Niederlage.

Daniel Burren



Schlussbericht Bern 3

Die Saison ist vorbei und wir haben den 6. Schlussrang erreicht. Das Saisonziel war der Ligaerhalt und diesen haben wir mit vereinten Kräften erreicht. Wir sind uns aber auch bewusst, dass es ohne Maik Jung wohl sehr schwer geworden wäre. Ich danke an dieser Stelle meinen Teamkollegen Maik, Dave, Tim und unserer stets sympathischen Teamkollegin Karina für ihren Einsatz. Die Stimmung im Team war wie bereits letzte Saison immer gut und der Spass kam auch nicht zu kurz. Das ist das was zählt. Für nächste Saison gibt es viele Fragezeichen punkto Zusammenstellung der Teams. Wir werden sehen wie es bei uns weitergeht. Ich wünsche allen Mitgliedern des TTC Bern auf jeden Fall eine schöne Sommerzeit! Wir sehen uns.

Daniel Burren

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Schmitten	7	6	1	0	52:18	+34	24:4
2	Köniz III	7	5	1	1	42:28	+14	19:9
3	Düdingen III	7	4	1	2	37:33	+4	16:12
4	Bern III	7	3	1	3	38:32	+6	15:13
5	Thörishaus II	7	3	1	3	37:33	+4	15:13
6	Münsingen IV	7	1	2	4	33:37	-4	11:17
7	Niederscherli	7	2	0	5	25:45	-20	8:20
8	Schwarzenburg	7	0	1	6	16:54	-38	4:24



**Gemütlich eingerichtetes
Spezialitätenrestaurant:**

Grosse Auswahl an „à la carte Menus“

- **Fischspezialitäten**
- **Saisonspezialitäten**

Gasthof Kreuz Gümmenen

Frau Bernadette Zollet-Fasel
und Familie
Murtenstrasse 71
3205 Gümmenen
Telefon 031 751 16 20

- **Säli für 20 bis 60 Personen**
- **Zimmer mit Dusche/WC
rollstuhlgängig**

Herren 4. Liga Bern 4

Stettlen 2 - Bern 4

6:4

Bern 4; Ziel nicht erreicht

Fabio 2 / Alain 1 / Kurt 1

Im Spitzenkampf ums Tabellenende ist es uns nicht gelungen, das in unserer Reichweite liegende Stettlen zu besiegen. Spielverderber war ein Noppenspieler in den Reihen des Gegner und das fehlende Selbstvertrauen/Unvermögen (Kurt) ein Spiel im Entscheidungssatz gewinnen zu können. So hätten wir nach dem verlorenen Doppel in der letzten Runde noch die Möglichkeit gehabt, einen Sieg oder zumindest ein Unentschieden nach Hause zu nehmen. Wir bleiben optimistisch und versuchen es weiter endlich einen klaren Sieg zu landen.

Kurt Stampfli

Thörishaus 3 - Bern 4

1:9

Bern 4 - Interlaken 2

2:8

Bern 4; weiterhin im Tief

Aufgrund der Tabellenlage ist es keine Überraschung, dass wir die beiden Matches gegen ein aufstrebendes Thörishaus und gegen den Tabellenersten Interlaken verloren haben. Gegen Thörishaus haben wir insgesamt schlecht gespielt und dabei gegen Gegner verloren, die wir auch schon besiegt haben. Dank unserem Kapitän konnten wir wenigstens einen Sieg verbuchen.

Zumindest gegen Interlaken (D5/D4/D2) hätten wir einen Punkt ergattern können. Aber ich konnte einmal mehr meine Nervosität im Entscheidungssatz nicht ablegen können. Und gegen den D5-Spieler habe ich in allen Sätzen geführt und dennoch alle verloren. Meine Kollegen Fabio und Roland machen es da besser und können Matches in ihrer „Reichweite“ auch mal gewinnen. Hilfe, ich brauche einen Psychiater.

Kurt Stampfli

Worb 3 - Bern 4

9:1

Bern 4; die Überraschung blieb aus.

Im Fussball, im Eishockey, im Handball immer wieder gibt's Spiele mit überraschendem Ausgang. Warum gelingt uns das nicht auch einmal z.B. im letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2014/15 gegen Worb. Das Team aus Worb hat nicht nur sicher 30 Jahre mehr Spiel- und Meisterschaftspraxis auf dem Buckel, sondern auch Noppen und einen „Power-Antitop“ – Beläge auf dem Schläger. Ohne die Möglichkeit im Training dieses „Tischtennis-Zerstörspiel“ kennen zu lernen, sehen auch meine jungen Mannschaftskollegen alt aus. Gut dass Fabio wenigstens ein Spiel gewinnen konnte. Zurückkommend auf meinen Ruf nach dem Psychiater ändere ich meine Meinung. Ich brauche unbedingt einen Power-Antitop – Belag!!

Im Normalfall folgt an dieser Stelle – nach Abschluss der Saison – eine Bilanz. Es fehlt mir aber schwer die richtigen Worte zu finden, darum lass ich es lieber.

Kurt Stampfli

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Interlaken II	6	6	0	0	47:13	+34	22:2
2	Kehrsatz	6	5	0	1	39:21	+18	18:6
3	Münsingen II	6	4	0	2	38:21	+17	16:7
4	Worb III	6	2	0	4	33:27	+6	12:12
5	Thörishaus III	6	3	0	3	28:32	-4	11:13
6	Stettlen II	6	1	0	5	14:45	-31	3:20
7	Bern IV	6	0	0	6	10:50	-40	1:23

Herren 4. Liga Bern 5

Stettlen 3 - Bern 5

4:6

Samuel Morales 3,5 / Ludovic Bonvin 1,5 / Albert Rieger 1

Im letzten Spiel in diesem Jahr von Bern 5, musste unsere Mannschaft ohne ihren Top-Scorer Lucas Santucci auskommen. Dieser flog in die verdienten Ferien nach Uruguay. Dafür war Albert Rieger von Bern 6 als Ersatzmann dabei. Stettlen trat ohne ihren besten Spieler Philipp Flückiger an, dafür mit Sandra Balmer (D1) welche vor ca. 15 Jahren beim TTC Bern gespielt hatte. Nach langer Zeit entschied sie sich, wieder mit Tischtennis anzufangen. Um es gleich vorne weg zu nehmen, sie hat das Spielen definitiv nicht verlernt. Mit ihr spielten die aus der Vorrunde bereits bekannten Max Wellauer (D2) und John Okpoku (D1). Bereits in der ersten Runde mussten unsere Spieler hart kämpfen. Samuel "metzgete" sich dabei am besten und konnte Sandra in 4 Sätzen besiegen. Ersatzmann Albert lieferte sich mit John ein stetiges Auf und Ab. Schlussendlich konnte er sich knapp im 5. Satz mit 13:11 durchsetzen.. Puh.. Ludo seinerseits hatte etwas Mühe ins Spiel zu kommen. Erst im 3. Satz konnte er sein schönes Topspin Spiel richtig aufziehen. Die Sätze 3 und 4 gehörten ihm. Im 5. Satz hatte er beim Stand von 10:9 einen Matchball, vergab diesen aber mit einem riskanten Angriffsball. In der Verlängerung hatte Max dann den längeren Atem und konnte mit 12:10 gewinnen. Die Niederlage wog schwer bei Ludo. In der zweiten Runde hatte Albert gegen das sichere Spiel von Max keine Chance und ging glatt in 3 Sätzen unter. Samuel machte es besser und bodigte John nach ein paar sehenswerten Bällen in 4 Sätzen. Ludo hatte mit Sandra so seine liebe Mühe. Wiederum erst im 3. Satz konnte er zu seinen Stärken finden und diesen gewinnen. Im 4. Satz folgte das déjà-vu aus dem vorherigen Spiel. Wieder musste er sich mit 10:12 beugen. Das tat nun richtig weh. Die aufmunternden Worte seiner Teamkollegen zeigten fast keine Wirkung, zu sehr schmerzte die erneut knappe Niederlage. Um wieder ins Spiel zu kommen liessen wir ihn zusammen mit Samuel das Doppel spielen. Dies mit Erfolg. Die ersten beiden Sätze gehörten klar den Stadtbernern. Im 3. Satz lagen unsere Jungs mit 1:10 hinten bevor sie den Turbo zündeten. Unglaublich aber wahr, dank kontrollierten Spiel gelang noch die Wende und der Satz wurde mit 12:10 gewonnen!!! Ganz stark! Mit viel Elan ging es somit in die letzte Einzelrunde. Ludo war trotz Doppelerfolg immer noch ein wenig neben den Schuhen. Den ersten Satz gegen John musste er klar mit 2:11 abgeben. Nach einer Motivationsrede von mir liess Ludo sein ganzen Können aufblitzen und zeigte in den drei nachfolgenden Sätzen wer Herr im Haus war. Ein wichtiger Sieg! Albert schnupperte gegen Sandra je länger das Spiel dauerte, je mehr an einem Satzerfolg. Leider musste er sich im 3. Satz mit 10:12 geschlagen geben. Somit lag es an Samuel die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen stand es 1:1. Danach zeigte Samuel eine bärenstarke Leistung und konnte sich mit zum Teil genialen Schlägen zwei Mal mit 11:9 durchsetzen und damit den 6. Sieg in diesem Spiel für Bern holen!!!

Viele Faktoren waren an diesem Abend verantwortlich dafür, dass man den Sieg nach Bern holen konnte. Zum einen der wichtige Sieg von Albert welcher er gegen John im 5. Satz holte. Zum anderen das Doppel und das Wiederauferstehen von Ludos Stärken. Und zum Schluss natürlich eine grandiose Leistung von Samuel welcher endlich mal wieder 3 Einzelerfolge holen und somit auch viel Selbstvertrauen tanken konnte.

Da Ostermundigen gegen Köniz verlor liegt Bern 5 mit einem Punkt Vorsprung nun auf dem sensationellen 1. Platz! Im ersten Spiel im neuen Jahr gegen Köniz sollte dann auch mit Lucas unser Topscorer wieder dabei sein. Wie Adolf Ogi sagte: Freude herrscht!!!

Bern 5 - Köniz 5

6:4

Lucas Santucci 3,5 / Samuel Morales 2,5 / Ludovic Bonvin 0

Im Spiel von Bern 5 gegen Köniz 4 in der 4. Liga, kamen mit Ausnahme von Daria Lehmann nur Nachwuchsspieler zum Einsatz. Daria galt letzte Saison noch als U18 Spielerin, somit war an diesem Abend kein Spieler/in im Einsatz welcher über 19 Jahre alt ist. In der ersten Runde legten die Berner sogleich los wie die Feuerwehr. Lucas und Samuel liessen ihren Gegner keine Chance und konnten sich beide mit 3:0 durchsetzen. Ludo musste sich nach hartem Kampf im 4. Satz "Kirti" geschlagen geben. In der zweiten Runde ging dann gleich andersrum mit 2:1 an den Gegner. Einzig Lucas welcher sich weiterhin in bestechender Form befindet, konnte Kirti bezwingen. Das so wichtige Doppel spielten Samuel und Lucas gegen Gregory und Daria. Wie in "alten" Zeiten, zeigten unsere Jungs ein konzentriertes Spiel und bezwangen die Könizer in 3 Sätzen. Somit stand es vor der letzten Runde 4:3 für Bern. Ludo musste sich in einem wahrlichen Abnützungskampf leider im 5. Satz gegen Gregory geschlagen geben. Kopf hoch! Samuel gewann die ersten beiden Sätze gegen Kirti jeweils mit 11:6, danach musste er knapp (15:17) den 3. Satz abgeben. Glücklicherweise konnte er das Spiel am Schluss doch noch für sich entscheiden. Lucas zeigte wie in den beiden Spielen zuvor eine klasse Leistung und konnte die talentierte Daria in 3 knappen Sätzen bezwingen.

Langnau 3 - Bern 5

5:5

Lucas Santucci 2 / Samuel Morales 2 / Ludovic Bonvin 1

Im Auswärtsspiel gegen das zweitplatzierte Langnau 3 ging es um die Verteidigung der Tabellenführung. Beide Teams traten in Bestbesetzung an, was eine spannende Begegnung vorhersagte. In der ersten Runde bekundete Ludo gegen das enorm sichere Spiel von Chaspar (D2) grosse Mühe und konnte sich trotz zahlreichen Chancen keinen Satzgewinn herausholen. Samuel machte es gegen Peter (D3) besser und liess sein Gegenüber taktisch klug viel laufen. So war Peter oft zu spät dran und verschlug seine Angriffsbälle. Lucas hatte gegen Martin (D3) arg zu kämpfen. Nach einem 1:2 Satzrückstand konnte sich Lucas nochmals fangen und konnte die Sätze 4 und 5 in gewohnt angriffslustiger Manier für sich entscheiden. In der zweiten Runde hatte Lucas mit den sehr schnellen Angaben von Peter zu kämpfen, macht man da einen Schritt zu viel, liess Peter seine Gegner von der einen Ecke zur anderen rennen. Zum Glück hatte Lucas mit der Zeit den Dreh raus und bezwang Peter in 4 Sätzen. Ludo kam gegen Martin immer wie besser ins Spiel, leider gelang es ihm nicht, das Ganze in Satzgewinne umzusetzen. Samuel und Chasper lieferten sich das erste Hitchcock Spiel an diesem Abend. Das Spiel endete aus Sicht von Samuel mit 5:11 / 14:12 / 11:13 / 14:12 und leider zum Schluss mit 10:12.

Nach diesem knappen Spiel war Samuel mit den Nerven fürs erste am Ende. Daher entschied ich mich als Betreuer dafür, es im Doppel mit Lucas und Ludovic zu probieren. Den ersten Satz holten sich die Stadtberner noch mit 11:5, danach riss der Faden und die restlichen Sätze gingen an die Emmentaler. Somit stand es vor der letzten Runde 3:4 für Langnau. Unsere Jungs waren also unter Zugzwang. Lucas spielte gegen Chasper zwar sehr schöne Bälle, jedoch streuten sich auch immer wieder unnötige Risikoschläge ins Spiel rein. Dazu kommt, das Chasper an diesem Abend einfach ein zu sicheres Spiel spielte. So unterlag unser Top-Scorer knapp mit 12:10 / 10:12 / 8:11 und 10:12. Ludo machte es gegen Peter spannend, das Oberschnitt Spiel von seinem Gegner lag Ludo offenbar wesentlich besser, als die Spielsysteme der beiden letzten Gegner. Am Schluss konnte sich Ludo in 4 engen Sätzen den Sieg holen! Nun lag es also an Samuel ob es ein Unentschieden gab oder eine schmerzhaft Niederlage. Mit der Wut im Bauch ging es im 2. Akt der Hitchcock Spiele gegen Martin zur Sache. 12:10 / 5:11 / 6:11 / 11:8 hiess es nach 4 Sätzen. Der 5. und letzte Satz an diesem Abend war dann definitiv nichts für schwache Nerven... Da Langnau neben dem Spiel noch Training hatte, schauten im letzten Satz so um die 15 Personen dem Spiel zu. Martin wie auch Samuel zeigten beide Nerven. Es wurde geschrien, gejubelt, geklatscht und die Wände mussten von beiden Spielern Schläge und Tritte hinnehmen. In der Verlängerung hatten beide mehrere Matchbälle. Als es fast nicht mehr zum Aushalten war, schaffte Samuel die Sensation und setzte sich schlussendlich mehr als knapp mit 16:14 durch... Puh... Super gemacht!!! Nicht weniger als 17 Sätze wurden an diesem Abend mit einer Punktedifferenz von 2 Punkten gespielt. Davon gingen 14 Sätze in die Verlängerung. Zum Schluss gab es ein gerechtes Unentschieden und wieder ein paar graue Haare mehr bei den Betreuern 😊.

Bern 5 - Regio Moossee 3

6:4

Lucas Santucci 3 / Ludovic Bonvin 2 / Regula Rüfenacht 1

Hinter dem Spiel gegen Regio Moossee 3 gibt es eine lange Vorgeschichte. Um 9.00h kam die Schreckensmeldung das Samuel mit Fieber im Bett lag. Ein zwischenzeitlicher Krankenbericht brachte keine positiven Infos. Die grosse Suche nach einem Ersatzspieler begann. Albert → Fehlanzeige! Dieser genoss das Wetter in Winterthur und kam erst spät nach Hause. Nico → Fehlanzeige! Dieser lag ebenfalls mit Fieber in Bett. Nach gefühlten 100 Telefonaten erwischte der Spielleiter unsere Nachwuchstrainerin Regula Rüfenacht und bekam die Bestätigung für das Spiel! Puh... Somit gab es einen Wechsel, Regula spielte Ersatz bei Bern 5, dafür durfte der Spielleiter nach langem mal wieder ein Nachwuchstraining leiten. Wieso man hier nun die ganze Vorgeschichte erzählt hat einen guten Grund. Gegner Moosseedorf trat nämlich nur zu 2. an! Damit hatte sich der ganze Aufwand schon mal mehr als gelohnt. Auch wenn nur zu 2. angetreten war der Gegner mit Gaudenz Schibli D3 und Heinrich Gloor D3, mehr als gut klassiert. Nach ELO war Lucas Santucci mittlerweile auf einem D4, daher liess er sich durch die guten Klassierungen des Gegners nicht aus der Ruhe bringen und zeigte den Gegner was eine Harke ist. Zwei mal 3:0 war das Ergebnis. Regula war als Ersatzspielerin voll motiviert und gab alles. Gegen Heinrich musste sie sich im 4. Satz geschlagen geben, gegen Gaudenz sogar erst im 5. Von den fünf Sätzen gingen deren vier mit zwei Punkten Differenz aus! Das Doppel war eine harte Angelegenheit. 11:9 / 14:12 und 11:9 hiess das Resultat aus Sicht von Moosseedorf. Ludo musste sich im ersten Spiel klar mit 0:3 gegen Gaudenz geschlagen geben, dafür zeigte er eine Nervenstarke Leistung gegen Heinrich. Nach einem 0:2 Satzrückstand, konnte er den 3. Satz mit 14:12 gewinnen.

Danach kam Ludo definitiv besser ins Spiel und konnte zur grossen Erleichterung im 5. Satz reüssieren! Damit gewinnt Bern 5 knapp mit 6:4 und kann somit den Aufstieg in die 3. Liga immer noch aus eigener Kraft schaffen.

Bern 5 - Ostermundigen 5

7:3

Lucas Santucci 3,5 / Samuel Morales 2,5 / Ludovic Bonvin 1

Gestern bekam es unsere Jungmannschaft mit dem Tabellenleader Ostermundigen 5 (D4, D2, D2) zu tun. Bei einer Niederlage oder einem Unentschieden hatte Ostermundigen den Aufstieg auf sicher. Wenn Bern mit 6:4 oder 7:3 gewinnen würde, gäbe es nochmals ein Entscheidungsspiel auf neutralem Boden. Bei einem 8:2 / 9:1 oder 10:0 Sieg hätte unser Team sogar den Aufstieg auf sicher. Der Gegner war aber schliesslich nicht ohne Grund an der Tabellenspitze. Die Zwillingbrüder Mohamed und Hamdi welche des öfteren auch bei uns Trainieren, pflegen ein sehenswertes Angriffsspiel. Als 3. Mann trat zum ersten Mal Franz Aspäck bei diesem Team an. Der routinierte Spieler, spielte auf einer Seite mit langen Noppen, was die Angelegenheit sicherlich nicht einfacher machte. Für das Spiel wurde vorher gross Werbung gemacht und so schauten nicht weniger als 19 Zuschauer inkl. einem Teil der Geschäftsstelle Swiss Table Tennis zu.

Die erste Runde verlief schon mal mehr als spannend. Lucas hatte zu Anfang erhebliche Mühe mit den Noppen von Franz. Immer wieder wollte Lucas einfach zu viel und setzte die Bälle reihenweise hinter die Platte. Nach ein paar Worten mit den Betreuern lief es ihm ab Satz Nr. 4 auf einmal wie am Schnürchen. Lucas hielt den Ball nun ein wenig länger in Spiel und konnte in den richtigen Momenten seine starken Angriffsbälle einsetzen → Sieg im 5. Satz (1:0)! Samuel startete gegen den starken Mohamed sehr gut und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Er spielte infolge zwar weiterhin offensiv, jedoch hatte Mohamed praktisch für den Schlag eine passende Antwort → Niederlage (1:1). Ludovic bekam es mit Hamdi zu tun. Noch nie konnte Ludo in dieser Saison gegen einen der Arbi Brüder gewinnen. Dieses Mal setzte Ludo von Anfang an auf Angriff und zog dies bis zum Schluss durch. Toll gespielt! → Sieg (2:1)

In der zweiten Runde durfte sich Samuel gegen die Noppen von Franz versuchen. Das Spielsystem war eigentlich simpel. Aufschlag mit Unterschnitt gefolgt von Angriff. Im ersten Satz funktionierte diese Taktik hervorragend. Danach kam Franz besser ins Spiel und Samuel musste arg kämpfen. Immer wieder liess er sich dabei nach hinten fallen und fing an Ballonabwehr zu spielen. Glücklicherweise hatte Franz mit dieser Spielweise so seine liebe Mühe und Samuel schaffte es so das Spiel durchzubringen → Sieg (3:1). Ludo war nach seinem Sieg gegen Hamdi voll motiviert, gar ein bisschen übermotiviert. Viele Angriffsbälle waren von zu grossem Risiko geprägt. Da Mohamed seinerseits praktisch keine Fehler machte, war das Spiel eine recht kurze Angelegenheit → Niederlage (3:2). Lucas und Hamdi lieferten sich eine Angriffssorgie par excellence. Vorhand Top-Spin, Block in die Rückhand, Rückhand Top-Spin, Gegentop-Spin... Es war eine Augenweide zuzuschauen. Im 4. Satz war Lucas im Rückstand und musste sogar einen Matchball abwehren. Dank seiner mentalen Stärke konnte er den Satz noch in extremis gewinnen. Im letzten Satz übernahm er dann von Anfang an das Zepter und liess es bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand → Sieg (4:2).

Für das Doppel lies Coach Daniel Burren Samuel und Lucas auflaufen. Nicht ganz überraschend spielten bei Ostermundigen die Gebrüder Arbi. Das Spiel war eine sehr ausgeglichene Sache. Beide Seiten streuten schöne und kluge Angriffsbälle ein. Am Satzende hatte Bern jeweils die Nase vorne! → Sieg (5:2).

Damit brauchte es in der letzten Runde noch einen Sieg, damit man zumindest ein Entscheidungsspiel erzwingen konnte. Ludo spielte gegen Franz. Leider machte er sich das Leben selber viel zu schwer. Immer wieder setzte er zu viel Schnitt ein, was dann logischerweise für einen Topspin nicht immer von Vorteil war. Trotzdem kämpfte sich Ludo jeweils tapfer zurück um dann am Satzende leider jeweils den Kürzeren zu ziehen... -> Niederlage (5:3). Mit dem Spiel Lucas gegen Mohamed spielten die beiden besten Spieler unserer Liga gegeneinander. Dies widerspiegelte sich dann auch in den Ballwechseln. Ein Top-Spin jagte den nächsten. Lucas bewies wie so oft schon in dieser Saison, dass er einfach ein Team-Leader ist und konnte zum Schluss sein Gegenüber mit viel Kampf und Herz in die Schranken weisen -> Sieg (6:3). Damit war schon mal klar, dass es noch ein Entscheidungsspiel geben wird. Im letzten Spiel zeigte Samuel wie immer vollen Einsatz. Leider vermochte er die vorgeschlagene Taktik nicht immer zu 100% umzusetzen, was den Gegner oft einen Vorteil verschaffte. Am Ende setzte sich Samuel dank seiner grossen Eigenmotivation und dem Rückhalt bei den Zuschauern, mehr als knapp mit 12:10 im 5. Satz durch -> Sieg (7:3)

Damit gewinnt Bern 5 das enorm wichtige Spiel und kann nun in einem Entscheidungsspiel um den 3. Liga-Aufstieg, auf neutralem Boden nochmals gegen Ostermundigen antreten. Wir gratulieren euch auf jeden Fall schon mal zu dieser tollen Leistung und wünschen euch für das letzte Spiel nochmals viel Erfolg!!!

Hopp Bärn!

Daniel Burren

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Ostermundigen V	6	4	0	2	38:22	+16	17:7
2	Bern V	6	5	1	0	37:23	+14	17:7
3	Wohlensee III	6	4	0	2	38:22	+16	16:8
4	Köniz IV	6	4	0	2	31:29	+2	14:10
5	Regio Moossee III	6	2	0	4	26:34	-8	9:15
6	Langnau III	6	1	1	4	25:35	-10	9:15
7	Stettlen III	6	0	0	6	15:45	-30	2:22

Herren 5. Liga Bern 6

Arena Sharks Bern - Bern 6 1:9

Rieger Albert 2,5 / Gautschy Beat 3,5 / Hubl Ruth 3

In der Vorrunde mussten wir gegen Arena Sharks im ersten Saisonspiel eine empfindliche Niederlage einstecken. Diesmal waren wir gewarnt. Die Begegnung konnten wir dann deutlich gewinnen. Im Spiel gegen Pascal Geering D1 (ELO D2), Mark Zwahlen und Pietro Bisante musste sich nur Albert einmal gegen Pascal geschlagen geben. Die übrigen Spiele wurden zum Teil deutlich gewonnen.

Ruth Hubl

Bern 6 - Langnau 5**10:0**

Rüfenacht Regula 3 / Gautschy Beat 3,5 / Hubl Ruth 3,5

Wegen Sportferien konnte Albert nicht mitspielen. An seiner Stelle unterstützte uns Regula. Vielen Dank. Zweimal musste Regula in die Verlängerung, konnte sich dort jeweils im 5. Satz durchsetzen. Mit den gewonnenen 4 Punkten liess sich der 3. Gruppenplatz nochmals festigen.

Ruth Hubl

Münchenbuchsee 4 - Bern 6**5:5**

Rüfenacht Regula 1 / Gautschy Beat 3 / Hubl Ruth 1

Vorerst eine Hiobsbotschaft. Albert hatte sich eine Rückenverletzung zugezogen und kann die nächsten beiden Spiele nicht dabei sein. Wir durften dann gegen den Tabellenleader wiederum auf Regula zählen. Die erste Runde verlief nach Plan. Einzig Ruth musste sich gegen Anthony (D3) geschlagen geben. Regula und Beat konnten ihre Spiele gewinnen. In der zweiten Runde war es dann nicht mehr so planmässig. Einzig Beat setzte sich souverän durch. Das wichtige Doppelspiel war dann das Schlüsselspiel. Trotz einer 2:1-Führung mussten Beat und Ruth dieses noch verloren geben. Somit lagen wir vor der letzten Runde mit 4:3 hinten. Zum Glück konnten Ruth und wiederum Beat ihre Spiele gewinnen und so eine Punkteteilung erreichen.

Ruth Hubl

Bern 6 - Schmitten 3**10:0**

Rüfenacht Regula 3,5 / Heinimann Nico 3 / Hubl Ruth 3,5

Diesmal war Beat in seinen wohlverdienten Skiferien. Somit kam Nico, unser Nachwuchsspieler, zu seinem ersten Einsatz in der 5. Liga. Um wie ihm der Einstand gelang! Ein einziger Satz musste er gegen Alexandra – welche vor einiger Zeit noch bei uns in der Damenmannschaft mitspielte – abgeben. Nach diesem verlorenen Startsatz konnte sich Nico fangen und die restlichen Sätze sicher gewinnen. Bravo! Regula und Ruth gewannen ebenfalls sämtliche Spiele. Die 4 Punkte blieben in Bern.

Ruth Hubl

Tiefenau 2 - Bern 6**3:7**

Gautschy Beat 2,5 / Rieger Albert 2,5 / Hubl Ruth 2

Gegen die Mannschaft von Tiefenau stellte sich die Frage wer die gegnerische Nr. 1, Michael Tanner (D3), bezwingen kann? Michael führt die Spielerrangliste der 5. Liga mit 30 : 2 Siegen klar an. In der Vorrunde gelang es Beat, ihm eine der Niederlagen zuzufügen. Nach der ersten Runde wussten wir bereits mehr. Michael konnte gegen Beat die Oberhand behalten und siegte in 3 Sätzen. Ruth war in der zweiten Runde näher an der Überraschung. Erst im 5. Satz musste sie sich geschlagen geben. In der letzten Runde versuchte Albert sein Glück. Leider konnte Michael auch hier im 4. Satz als Sieger vom Tisch. Die restlichen Spiele gingen dann alle an Bern 6.

Ruth Hubl

Bern 6 - Regio Moossee 6

7:3

Gautschy Beat 2,5 / Rieger Albert 2,5 / Hubl Ruth 2

Hier kam es zu einem Wiedersehen mit unserem ehemaligen Spieler Andràs Turai. Doch schön der Reihe nach. Die erste Runde endete vielversprechend. Ruth konnte diesmal gegen Nigel in 3 Sätzen gewinnen, wie auch Beat gegen Joël. Albert musste sich dann Andràs im 5. Satz geschlagen geben. In der zweiten Runde gelang einzig Albert ein Sieg gegen Joël. Nachdem Beat und Albert einmal mehr das Doppel gewannen lautete der Zwischenstand 4:3 für Bern. In der letzten Runde hiess es nochmals alles geben. Beat konnte in einem intensiven Spiel Andràs im 5. Satz bezwingen. Albert tat es ihm gleich und siegte nach 4 Sätzen gegen Nigel. Ebenso behielt Ruth nach 4 Sätzen gegen Joël die Oberhand. Alles schöne und spannende Spiele. So macht es Freude.

Ruth Hubl



Köniz 5 - Bern 6

4:6

Gautschy Beat 3 / Rieger Albert 2 / Hubl Ruth 1

Zum letzten Meisterschaftsspiel ging es auswärts nach Köniz. Die Ausgangslage: In der Vorrunde bescherte uns dieses Team die einzige 4-Punkte-Niederlage. Mit 3 Punkten Rückstand liegen wir hinter unseren Gastgebern auf dem 3. Gruppenrang. Welche Spieler setzen die Gegner ein? Rechnen und taktieren? Mit einem Sieg könnten wir Köniz noch abfangen und auf den 2. Schlussrang vorstossen. Nun zur Begegnung: Im ersten Spiel konnte sich Beat in einem spannenden und knappen Spiel im 5. Satz gegen Uwe und Albert gegen Olivier in 3 Sätzen durchsetzen. In Runde zwei gelang dies wiederum Beat gegen Urs und Ruth gegen Olivier zum Spielstand 2 : 4. Im Doppel spielte dann der eingewechselte Bato und Uwe gegen unser bewährtes Team. Erst siegte Beat und Albert sehr deutlich mit 1:11 und 2:11. Dann wendete sich das Blatt. Köniz zauberte die unmöglichsten Bälle auf die Tischplatte und siegte noch mit 11:5, 12:10 und 11:9. In der letzten Runde gewannen dann Albert und Beat ihre Spiele zum Schlussresultat von 4 : 6 für Bern. Mit diesem Sieg schliessen wir die Meisterschaft mit 40 Punkten resp. einem Punkt Rückstand - in den Spielen Köniz mit 94:46 (+ 48) und Bern mit 97:46 (+ 54) - auf Köniz auf dem 3. Schlussrang ab.

An dieser Stelle danke ich allen Mitspielenden. Es war eine sehr angenehme und spannende Meisterschaft.

Ruth Hubl

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern VI	7	6	1	0	54:16	+38	23:5
2	Münchenbuchsee IV	7	5	1	1	49:21	+28	21:7
3	Köniz V	7	5	0	2	48:22	+26	20:8
4	Arena Sharks Bern	7	4	0	3	37:33	+4	16:12
5	Regio Moossee VI	7	3	0	4	33:37	-4	12:16
6	Tiefenau II	7	2	1	4	30:40	-10	11:17
7	Langnau V	7	1	0	6	15:54	-39	4:23
8	Schmitten III	7	0	1	6	13:56	-43	4:23



GLB – Der Name ist Programm



Wenn Bauen Freude macht!

Die GLB bietet Ihnen alle Handwerkerberufe unter einem Dach.



Beratung
Planung
Bauführung
Baumeister
Maler/Gipser
Holzbau
Innenausbau
Dachdecker
Sanitär
Heizung
Elektro
Fenster
Türen
Möbel
Treppen
Küchen



GLB
Berner Mittelland
Sensemattstr. 150
3174 Thörishaus

Tel. 031 888 12 12
Fax. 031 888 12 10
info@glb.ch



Jugend Bern 1, 2. Stärkeklasse

Bern 1 - Köniz 2

10:0

Samuel Morales 3,5 / Lucas Santucci 3 / Ludovic Bonvin 3,5

Im Einzelspiel unserer ersten Jugendmannschaft kam es zum Duell gegen die zweite Mannschaft aus Köniz (Jon Nyffeler D1, Mika Bodo D1, Guillaume Knubel D1). Diese belegte vor diesem Spiel den letzten Platz in der Gruppe. Dies sollte sich so schnell auch nicht ändern. Unsere Jungs spielten konzentriert und liessen dem Gegner nicht viele Chancen zu. Einzig Ludo musste im Spiel gegen Mika kämpfen. Nach einem 2-Satz Rückstand konnte er das Spiel noch drehen und zu seinen Gunsten entscheiden. Endergebnis 10:0 für Bern!

Damit konnte Bern in der Tabelle den Leader Solothurn vom Thron stossen und belegt nun alleine den ersten Platz! Am 17. Januar kommt es in Wabern zum Showdown gegen die starken Solothurner. Wer dort gewinnt, dem ist der Gruppensieg fast nicht mehr zu nehmen. Wir wünschen bereits jetzt viel Glück! Hopp Bärn!

Bern 1 - Solothurn 1

5:5

Lucas Santucci 2 / Samuel Morales 1 / Ludovic Bonvin 2

In der letzten Runde, der 2. Stärkeklasse bekamen es unsere Jungs von Bern 1 (Ludovic Bonvin, Lucas Santucci, Samuel Morales) mit den starken Mannschaften aus Solothurn und Burgdorf zu tun. Um es vorweg zu nehmen, wer an diesem Nachmittag bei den beiden Spielen dabei war, der brauchte gute Nerven und ein gesundes Herz 😊 Im ersten Spiel gegen Solothurn 1 (Matthias Boos D3, Luca Galli D2, Max Lachenmayer D2) ging es quasi bereits um den Titel in der 2. Stärkeklasse. Solothurn lag vor diesem Spiel nämlich nur 1 Punkt hinter unserem Team zurück. Die erste Runde verlief aus Berner Sicht nicht schlecht, Lucas konnte sich trotz 5 Wochen "Winterferien" in Uruguay (Heimkehr am Freitag) ohne Probleme gegen Luca durchsetzen. Ludovic zeigte wieso, er in unseren internen Ranglistenturnieren mittlerweile in der 1. Gruppe spielt. Gegen Max zeigte er nach verlorenem Startsatz eine beeindruckende Leistung und gewann in 4. Sätzen. Samuel kämpfte und fightete gegen Matthias um jeden Ball. Trotz 2:1 Satzführung musste er sich im 5. Satz geschlagen geben. Die zweite Runde ging dann an Solothurn. Nur Lucas konnte sich knapp gegen Max im 5. Satz durchsetzen. Die Doppelpaarung Lucas und Samuel stand früher meistens für einen Sieg. Dieses Mal gingen unsere beiden Junioren aber sang und klanglos in 3 Sätzen unter. Somit ging Solothurn vor der letzten Runde mit 4:3 in Führung... Nun kam es wie oben erwähnt zu einem richtigen Hitchcock Finale. Alle drei Spiele gingen über 5 Sätze. Man wusste gar nicht, wo man zuschauen sollte... Kam dazu, dass von den 15 gespielten Sätzen, deren 8 mit 11:9 oder in der Verlängerung entschieden wurden! Samuel zeigte gegen Max eine bärenstarke Leistung, nach dem 0:2 Satzrückstand gelang es ihm noch das Spiel zu drehen und gewann im 5. Satz. Ludovic machte es im gleich und gewann im 5. Satz mit 13:11! Lucas hingegen musste nach einer 2-Satz Führung im 5. Satz mit 10:12 das Spiel noch abgeben. Endergebnis ein 5:5 Unentschieden. Mit einem 4 Punkte Sieg im letzten Spiel gegen Burgdorf konnte Bern 1 also den Sieg in der 2. Stärkeklasse holen.

Bern 1 - Burgdorf 2

6:4

Lucas Santucci 3,5 / Samuel Morales 1 / Ludovic Bonvin 1,5

Gegen die starken Burgdorfer (Philipp Schenk D2 / Ramon Wittwer D2 / Dario Wittwer D1) musste wie oben erwähnt ein 4. Punkte Sieg her. Die erste Runde verlief fast nach Plan. Samuel gegen Dario und Lucas gegen Philipp liessen nichts anbrennen und gewannen beiden in 3. Sätzen. Ludo musste sich gegen den jungen Ramon Wittwer nach einer 2-Satz Führung noch geschlagen geben. Die zweite Runde verlief dann überhaupt nicht mehr nach Plan. Ludo hatte gegen Philipp nicht viel zu melden und auch Samuel musste sich im Kampf der kleinsten knapp im 5. Satz gegen Ramon geschlagen geben. Zum Glück gewann Lucas zumindest gegen Dario sicher. Das Doppel wurde dieses Mal mit Ludo und Lucas bestritten. Diese zeigten eine routinierte Leistung und bezwangen die Burgdorfer in 4. Sätzen. Im ewigen Duell zwischen Philipp und Samuel setzte sich erstgenannter zum zweiten Mal in Folge durch. Dies natürlich knapp im 5. Satz! Ludo und Lucas machten es gegen die Wittwer Brothers spannend. Ludo gewann gegen Dario in 4. respektive Lucas gegen Ramon in 5. Sätzen. Somit konnte zumindest ein Sieg geholt werden.

Nur wie spielte Solothurn gegen Kirchberg? Dies war die Frage welche einem durch den Kopf schoss. Hoherfreut nahm man zur Kenntnis, dass diese nur mit 7:3 gegen Kirchberg gewinnen konnten. Somit holen sich unsere Jungs den hochverdienten **Sieg in der 2. Stärkeklasse!!!!!!** Herzliche Gratulation!

Schlussbericht Bern 1 (Nachwuchs)

Am Titelgewinn von Bern 1 sieht man, das sich hartes Training einfach auszahlt. Nachdem man sich letztes Jahr in der 3. Stärkeklasse in der Qualifikationsphase noch mit dem 2. Platz zufrieden geben musste, konnte dafür dieses Jahr in der höheren Spielklasse der Sieg geholt werden. Ich möchte den Jungs zu ihrer tollen Leistung ganz herzlich gratulieren. Nächste Saison werden wir in der 1. Stärkeklasse probieren ebenfalls um Titel mitzureden. Hopp Bern!

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Bern	6	5	1	0	45:15	+30	20:4
2	Solothurn	6	5	1	0	43:17	+26	19:5
3	Burgdorf II	6	4	0	2	32:28	+4	14:10
4	Lyss	6	2	1	3	28:32	-4	11:13
5	Kirchberg	6	1	1	4	24:36	-12	8:16
6	Port	6	0	2	4	22:38	-16	7:17
7	Köniz II	6	1	0	5	16:44	-28	5:19

Jugend Bern 2, 3. Stärkeklasse

Bern 2 - Köniz 3

5:5

Nico Heinimann 2,5 / Nour El-Ajou 1,5 / Marcos Santucci 1

Im letzten Poule unserer Jugendmannschaft Bern 2, ging die Reise nach Ostermundigen. Die orange Halle war zu Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, zum Glück spielte man mit weissen Bällen 😊 Ziel war es ein Unentschieden (Köniz) und einen Sieg (Ostermundigen) zu holen. Im ersten Spiel gegen das favorisierte Köniz musste man in der ersten Runde hartes Brot essen. Nico spielte gegen Tim Schär (D2) nicht schlecht, musste sich aber hauchdünn im 4. Satz geschlagen geben. Nour machte es gegen Lino Fiechter besser und gewann souverän in 3 Sätzen. Marcos welcher erst am Freitag aus den "Winterferien" aus Uruguay heimkam, schien den ganzen Tag noch etwas müde zu sein. Gegen Valentin Wyss musste er sich klar geschlagen geben. In der zweiten Runde verlief es Marcos nicht besser, auch gegen Tim musste er nach 3 Sätzen das Spiel abgeben. Nico spielte gegen Lino aggressiv und auch erfolgreich, nach 3 kurzen Sätzen war das Spiel vorbei. Nour hingegen kämpfte tapfer gegen Valentin, nach gewonnenen Startsatz musste er im 4. Satz dann doch noch eine Niederlage einstecken. Wegweisend für diese Partie wurde schliesslich das Doppel. Der Trainer nominierte Nico und Nour für dieses wichtige Spiel. Im Doppel selber gingen von 4 Sätzen deren 3 in die Verlängerung. Immer wieder konnten die Berner durch schöne Angriffsbälle überzeugen. Die Könizer ihrerseits zeigten ebenfalls schönes offensives Tischtennis. Schlussendlich gelang es unserem Team sich im 4. Satz mit 12:10 durchzusetzen. Top motiviert ging es somit in die letzte Runde. Marcos war wie verwandelt und liess Lino dank schönen Vorhand Angriffsbällen keine Chance und gewann in 3. Sätzen. Nico zeigte gegen den eigentlich starken Valentin eine überzeugende Leistung. Valentin kam mit der Spielweise von Nico überhaupt nicht klar und ging in 3. Sätzen unter. Nun lag wirklich alles drin. Falls Nour gewinnen würde, hätte man 3 Punkte mehr auf dem Konto, bei einer Niederlage deren 2. Das Spiel gegen Tim war ein stetiges Auf und Ab. Nour machte Tim mit seiner druckvollen Rückhand lange das Leben schwer. Im Entscheidungssatz lag Nour mit 7:2 in Front. Nach einem Time Out der Könizer riss leider der Faden und das Spiel ging mit 11:9 verloren. Schade! Mit den zwei Punkten können wir trotzdem zufrieden sein.

Bern 2 - Ostermundigen 2

6:4

Nico Heinimann 3 / Nour El-Ajou 3 / Marcos Santucci 0

Um es vorweg zu nehmen, im zweiten Spiel gab es einen 6:4 Sieg gegen Ostermundigen. Die Leistung unserer Spieler liess aber deutlich nach. Zugegeben der junge Noel Blumer spielte wie entfesselt und keiner zweifelt daran, dass dieser Junge einmal ganz gross werden wird. Gegen seine beiden Mitspieler liessen aber unsere Jungs viel zu viel zu. Marcos wurde mit jedem Match immer inkonstanter und oft verfehlte er sogar bei seinen Angriffsbällen den Ball. Nach einer so langen Reise ist dies aber sicherlich für einen 10 jährigen keine Überraschung. In den nächsten Spielen wird er mit Sicherheit wieder zu mehr Leistung fähig sein! Kopf hoch! Nour musste vor allem im Spiel gegen Noel kämpfen. Erst im 5. Satz gelang es ihm den kleinen Wirbelwind zu bezwingen. Die beiden anderen Spiele konnte er routiniert nach Hause holen. Auch Nico musste gegen Noel einen Satz abgeben. Bei diesem einen Satz blieb es aber, die restlichen Sätze und Spiele gewann er souverän.

Das Doppel von Nico und Marcos können wir uns getrost schenken. Doppel muss da dringend nochmals im Training geübt werden. Trotz mehrfacher Korrektur vom Trainer, standen unser Rechtshänder Nico und unser Linkshänder Marcos jedes Mal falsch am Tisch.... 😊

Bern 2 - Aarberg 1

1:9

Nico Heinimann 0,5 / Nour El-Ajou 0,5 / Marcos Santucci 0

Nachdem die 1. Nachwuchsmannschaft letzten Samstag, ihr letztes Spiel bestritt, bekamen es Nour, Nico und Marcos in ihrem letzten Spiel mit dem Tabellenleader Aarberg 1 zu tun. Nico war letzten Samstag mit 5 Siegen aus 6 Spielen der grosse Abräumer bei den Stadtbernern. Dieses Mal lief alles gegen unser langhaariges Multi-Talent. Einzig gegen Danael vor Bergen (D2) konnte er einen Satz gewinnen. Gegen Angela Flühmann (ELO 656) sowie Oleh Kovalenko (ELO 631) musste er sich jeweils in 3. Sätzen geschlagen geben. Marcos spielte gegenüber am Samstag wesentlich besser und konnte sogar gegen Danael einen Satz gewinnen. Tragisch wurde es wieder einmal bei Nour. Gegen Angela hatte er im Entscheidungssatz 4 Matchbälle und konnte leider keinen davon nutzen. So konnte sich die Aarberger mit 12:10 durchsetzen... Schade! Gegen Danael und Oleh gewann Nour jeweils einen Satz. Keine Sorge nächste Saison wirst du solche Spiele mit Sicherheit gewinnen 😊 Erfreulich war dann das Doppel von Nico und Nour. Äusserst knapp konnten die beiden dieses in 4. Sätzen für sich holen und damit immerhin einen Ehrenpunkt ergattern.

Schlussbericht Bern 2 (Nachwuchs)

Somit schliesst Bern 2 die Saison in der 3. Stärkeklasse auf dem guten 4. Platz, genau im Mittelfeld ab. Da alle eingesetzten Spieler inklusive Semian Ali ihre erste Saison gespielt haben, kann man durchaus von einem guten Einstieg sprechen. Alle Spieler von Bern 2 haben noch grosses Potential nach oben. Persönlich bin ich vor allem auf Marcos gespannt, wenn erst mal die Rückhand ein wenig besser wird und er auch da Druck machen kann, liegt mit Sicherheit viel drin für die Zukunft. Nächste Saison wird der Sieg in der 3. Stärkeklasse angepeilt! Hopp Bärn!

Daniel Burren

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Aarberg	6	6	0	0	52:8	+44	22:2
2	Münsingen III	6	5	0	1	49:11	+38	20:4
3	Köniz III	6	3	1	2	39:21	+18	16:8
4	Bern II	6	3	1	2	26:34	-8	11:13
5	Langnau	6	2	0	4	18:42	-24	7:17
6	Worb	6	1	0	5	16:44	-28	6:18
7	Ostermundigen II	6	0	0	6	10:50	-40	2:22

2. Nachwuchsranglistenturnier in Solothurn

Nachdem sich Samuel Morales bereits beim ersten Ranglistenturnier qualifiziert hat, ging es für 8 weitere Berner Jugendspieler darum, sich für den Halbfinal am 7. Februar in Kirchberg zu qualifizieren. Dabei sahen die Chancen bei einigen Spielern sehr gut aus.

Marcos Santucci – U13

Marcos war einer der Anwärter für den Einzug in die Halbfinals. Leider gilt bei ihm ein wenig die Philosophie Top oder Flop. Warum ich leider schreiben sah man an den Ergebnissen. Marcos war total von der Rolle und konnte kein einziges seiner Spiele für sich entscheiden. Sogar gegen Spieler welche er bereits deutlich geschlagen hatte, musste er dieses Mal eine Niederlage einstecken. Für die Trostrunde im Februar hoffen wir, dass sich Marcos wieder fängt und zu seinen Stärken zurückfindet. Man darf nicht vergessen dass er eigentlich noch U11 spielen würde und daher noch zwei Saisons bei den U13 mitspielen kann. Trotz dieses schwarzen Tages kann man also positiv nach vorne schauen.

Florian Wurm – U13

Florian spielte beim 2. Ranglistenturnier seine ersten Spiele als lizenziertes Nachwuchsspieler. Noch etwas nervös bekam er es mit einer starken Gruppe zu tun. Gegen die Top gesetzten Dario Mathys und Levi Liniger musste er sich klar geschlagen geben. Das entscheidende Spiel gegen Agijukan Mohanathas ging leider knapp in 4. Sätzen verloren. Die restlichen 3 Spiele konnte Flo für sich entscheiden und damit einen guten 4. Rang holen.

Nico Heinimann – U15

Nico war am Morgen noch in Winznau beim Tischtennis Händler Gubler. Mit einem brandneuen Tischtennis-Schläger ging er ans Werke. Dass es einen grossen Unterschied macht ob ein Schläger nun zieht oder nicht, musste Nico in seinem ersten Spiel gegen Levin Fuhrer bemerken. Nach verlorenem Startsatz entschied sich Nico erst einmal auf sicher zu spielen und ein Gefühl für den Schläger zu bekommen. Die Taktik ging mehr als gut auf. Neben Levin konnte Nico noch drei weitere Gegner besiegen. Einzig Dario Mani und Johannes Brentrop waren an diesem Tag zu stark. Man darf nicht vergessen, dass beide Spieler bereits mehrere Jahre mit Lizenz spielen und Nico erst seit dieser Saison lizenziert ist. Aufgrund dessen ist sein 3. Schlussrang ein grossartiges Ergebnis.

Sivan Ali – U15

Sivan holte sich mit einem Blitzstart 2 Siege in Folge. Danach baute er leider zunehmend ab. Vor allem im zweitletzten Spiel gegen Nick Kocher hätte Sivan eigentlich gewinnen müssen. Wenn man aber die Ratschläge der Betreuer in keiner Weise zu Herzen nimmt verliert man schneller als Gedacht. Schade den so wäre eine wesentlich besser Platzierung drin gelegen.

Semian Ali – U15

Wie Marcos erwischte auch Semian einen rabenschwarzen Tag. Gegen die technisch besseren Spieler musste sich Semian deutlich geschlagen geben. Schade, dass zwei eher schlechter eingestufte Spieler nicht beim Turnier mitmachten. So hätte Semian vielleicht doch noch einen oder sogar zwei Siege holen können. In der Trostrunde in Kirchberg wird er sicherlich die Gelegenheit bekommen nochmals kräftig Punkte zu sammeln.

Lucas Santucci – U18

Lucas bekam im Nachhinein mal wieder die Hammer-Gruppe zugeteilt. Gegen die schwächeren Spieler konnte sich Lucas ohne weiteres durchsetzen. Als Matthias Boos als erster Prüfstein kam verliess Lucas schnell das Selbstvertrauen. Obwohl er immer wieder tolle Angriffsbälle hervorbrachte, schaffte es Matthias die Bälle durch gute Defensivarbeit jeweils auf die Platte zu bringen. Ein paar verschlagene Bälle und Lucas glaubte nicht mehr an den Sieg. So kam es wie es kommen musste und nach dem Spiel gegen Matthias musste er sich auch noch Nicholas Engel knapp geschlagen geben. Dass er es wesentlich besser kann, zeigte er im letzten Spiel gegen den Gruppensieger Timothy Wülser. Gegen diesen konnte sich Lucas im allerletzten Spiel an diesem Tag sensationell durchsetzen. Du musst nur an dich glauben, dann gelingt dir das nächste Mal der Gruppensieg.

Nour El-Ajou – U18

Nour konnte nach dem 1. Ranglistenturnier eine gekonnte Reaktion zeigen. Mit Siegen gegen Angela Flühmann (659 ELO-Punkte) und gegen Pascal Kohler holte sich Nour eine grosse Portion Selbstvertrauen. Nur knapp schaffte er gegen Dominik Bachmann keinen 3. Erfolg an diesem Tag. Wegen der gewonnenen Direktbegegnung holte sich Nour einen ausgezeichneten 4. Schlussrang.

Ludovic Bonvin – U18

Der Letzte im Bunde war Ludo. Leider kamen zwei Spieler nicht ans Turnier was dazu führte das man nur 6 Spieler in der Gruppe war. Zudem hatte der Spieler aus Schwarzenburg das Gefühl nach 4 Gruppenspielen fertig zu sein und ging nach Hause... Zum Glück spielte er zuvor noch gegen Ludovic und zum Glück konnte Ludo dieses Spiel erfolgreich für sich verbuchen. Ludo spielte grundsätzlich sehr gut und vor allem technisch war es super ihm zuzuschauen. Leider machte sein Kopf ihm bei den wichtigen Spielen einen Strich durch die Rechnung. Gegen den Gruppensieger Mohamed Arbi zeigte er nämlich eine bärenstarke Leistung und ging schnell mit 2:0 in Führung. Nach einer 7:3 Führung im 4. Satz nahm der Gegner ein Time-Out. Dieses brachte Ludo so aus dem Konzept, dass er das Spiel tatsächlich noch aus der Hand gab. Auch gegen die starken Livio Schafer und Kirti Ramesh wäre ein Sieg möglich gewesen. Beide Male verlor er knapp im 4. Satz.

Somit konnte nur Samuel sich für den Halbfinal qualifizieren. Die anderen Spieler dürfen beim nächsten Ranglistenturnier vom 7. Februar eine "Trostrunde" spielen. Zwar ist die Qualifikation für das Top8 für sie nicht mehr möglich, jedoch kann man beim letzten Turnier nochmals kräftig Punkte für die eigenen Klassierung sammeln. Wir wünschen euch viel Erfolg!

An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen das es einfach schade ist, wenn sich Spieler nicht oder nur knapp vor dem Turnier abmelden. So muss Marc Dummermuth immer wieder kurz vor Turnierbeginn einzelne Gruppen neu mischen. So musste zum Beispiel Lucas anstatt in seiner ausgelosten Gruppe in eine wesentlich stärkeren Gruppe spielen. Es liegt in der Verantwortung der Nachwuchsbetreuer aber auch an den Spielern und deren Eltern Absenzen frühzeitig zu melden. Zum Glück sind in dieser Saison die Nachwuchsspieler des TTC Berns in dieser Hinsicht mehr als vorbildlich. Vielen Dank auch an Kurt Stampfli fürs helfen beim coachen!

3. Nachwuchsranglistenturnier in Kirchberg

Beim letzten MTTV-Nachwuchsranglistenturnier in Kirchberg galt es nochmals Vollgas zu geben. Aufgrund einer Abmeldung rutschte Lucas bei den U18 in die Halbfinal-Gruppe nach und hatte wie Samuel bei der Kategorie U13 die Chance, sich für das Top-8 zu qualifizieren. Doch nicht nur sie zwei hatten die Chance auf das Top-8. Da bei der Kategorie U13 gleich mehrere Spieler nicht kamen, hatten auch Marcos Santucci und Florian Wurm die Chance auf die Qualifikation. Komplettiert wurden unsere Jungs von Sivan und Semian Ali bei den U15 und Ludovic Bonvin bei den U18. Nico Heinimann und Nour El-Ajou waren beide in den Skiferien und konnten nicht teilnehmen.

Samuel Morales – U13

Für einmal spielte Samuel wirklich solides und konzentriertes Tischtennis. So liess er seinen Gegnern meistens keine Chance. Sogar gegen seinen Burgdorfer Doppelpartner vom Sonntag, Philipp Schenk gelang ein 3:0 Erfolg. Einzig gegen Dario Mathys, dem Bruder von Jessica welche bei uns in der Damenmannschaft spielt, bekundete Samuel grössere Mühe. Dies lag aber nicht unbedingt daran, dass Samuel schlecht gespielt hätte, sondern daran, dass Dario in den letzten paar Wochen enorme Fortschritte gemacht hat. So musste Samuel sein ganzes Können hervorholen und konnte sich schlussendlich knapp im 5. Satz durchsetzen. Damit schliesst Samuel seine Gruppe auf dem 1. Platz ab und ist somit Favorit auf den Sieg beim Top-8 am 2. Mai in Kirchberg.

Marcos Santucci – U13

Marcos ist immer ein bisschen eine Wundertüte. Beim letzten Turnier lief es ihm überhaupt nicht und er konnte kein einziges Spiel gewinnen. Dieses Mal konnte sich Marcos wesentlich besser in Szene setzen. So schnupperte er zum Beispiel gegen Arkash George (D2) an einer Sensation. Zwei Mal musste sich Marcos erst in der Verlängerung mit 10:12 geschlagen geben. Auch im darauffolgenden Spiel gegen Patrick Schneider gingen die Spiele mehr als knapp aus (9:11 / 12:14 / 11:9). Der erste Sieg holte sich Marcos ausgerechnet gegen Klubkollege Florian. In der Endabrechnung konnte sich Marcos total 3 Siege holen und somit den 5. Schlussrang. Damit rangiert sich Marcos auf den 1. Ersatzplatz für das Top-8 in Kirchberg. Bei einer Abmeldung wäre er also als U11 Spieler das erste Mal beim U13 Final dabei.

Florian Wurm – U13

Florian hatte seine guten Spiele in der Anfangsphase des Turniers. In dieser konnte er sich zwei schöne Siege holen. Nach der Niederlage gegen Klubkollege Marcos riss dann der Faden und Florian musste sich in den darauffolgenden Spielen geschlagen geben. Ein bisschen mehr Power bei den Schlägen und nächstes Jahr liegt die Quali fürs Top-8 auf jeden Fall drin.

Lucas Santucci – U18

Obwohl Lucas nur durch eine Abmeldung ins Halbfinale reingerutscht war, konnte man sich realistische Chancen auf eine Qualifikation fürs Top-8 ausrechnen. In den Duellen gegen Colin Lanz A18, Daniel Brünisholz B15 und Nico Ritschard C8 gelang zwar kein Satzgewinn, jedoch hätte es unter Umständen durchaus gelingen können. Im wichtigen Duell gegen Christian Abbühl (D5), lag Lucas mit 2:1 Satzführung in Front, danach gelang seinem Gegenüber quasi jeder Schlag und Lucas musste sich nach tollem Kampf erst im 5. Satz geschlagen geben. In den restlichen Spielen (2x D3, 1x D2 mit ELO 769) konnte sich Lucas dank aggressivem aber kontrolliertem Spiel durchsetzen. Wie sein Bruder Marcos belegt Lucas den 1. Ersatzplatz. Heisst auch er wäre am Top-8 dabei, wenn es zu einer Abmeldung kommen würde.

Ludovic Bonvin – U18

Dadurch, dass Lucas ins Halb-Finale rutschte, übernahm Ludovic den Platz von Lucas in einer starken Gruppe welche ausschliesslich aus D3 und D2 Spielern bestand. Leider war es nicht der Tag von Ludo. Oft traf er mit dem Finger oder der Kante den Ball und viele kleine Flüchtigkeitsfehler führten dazu, dass er am Ende nur einen Sieg holen konnte. Wenn er solche Fehler einmal dezimieren könnte, läge sicherlich viel mehr drin.

Semian Ali – U15

Semian zeigte eine ansprechende Leistung. Zwar läuft er leider immer noch zu wenig, jedoch zeigte er immer wieder gute Spielzüge. Den Grundstein dafür legte er mit einem Sieg gegen seinen Bruder Sivan in der ersten Runde. Schlussendlich konnte er sich mit 4 Siegen auf einem ausgezeichneten 3. Schlussrang platzieren. Mit ein wenig mehr Bewegung wäre vielleicht sogar noch mehr möglich gewesen.

Sivan Ali – U15

Sivan hatte durchaus gute Schläge vorzuweisen, jedoch war die Konzentration nicht immer vorhanden und so konnte er sich nur gegen Tabellenschlusslicht Jan Leiser durchsetzen. Dies dafür gleich mit 3:0. Wie bei seinem Bruder läuft auch Sivan viel zu wenig und schaut zu wenig darauf was für ein Schnitt der gegnerische Ball hat. Hier muss beim Training vermehrt darauf geachtet werden. Nicht jeder Ball kann mit einem Schuss geschlagen werden.

Zusammengefasst kann man mit der Leistung unserer Jugendspieler zufrieden sein. Falls es bei den U13 und den U18 noch zu Abmeldungen kommen würde, wären neben Samuel noch zwei weitere Berner am Top-8 dabei. Dies wäre wohl nach der goldenen Ära unter Hans Husi (2000-2002) das erste Mal der Fall. Wir wünschen euch auf alle Fälle bereits jetzt viel Erfolg!

Daniel Burren

MTTV-Nachwuchsmeisterschaft in Belp

Sensation im Doppel! im Doppel U13 holt sich Samuel Morales zusammen mit dem Porter Patrick Schneider den Meistertitel. Obwohl die beiden das erste Mal zusammen spielten, harmonisierten sie bereits wie ein eingespieltes Ehepaar 😊 Der Burgdorfer Philipp Schenk und der Könizer Tim Schär machten es unseren Jungs im Finale aber nicht gerade einfach. So mussten sie sogar mehrere Matchbälle abwehren bevor sie den Titel hohlen konnten. Im Finale stand praktisch die ganze Halle still und jeder Punkt wurde mit grossem Applaus quittiert.



In der Einzelserie konnte sich Samuel ohne grössere Probleme für das Halbfinale qualifizieren, in diesem wartete überraschend Aarkash George von Köniz auf ihn. Dieser besiegte sensationell Philipp Schenk im Viertelfinale und zeigte sich auch im Halbfinale in ausgezeichneter Form. Samuel musste sein ganzes Können aufbringen, um das Spiel doch noch zu seinen Gunsten zu entscheiden. Im Finale wartete nicht ganz überraschend mit Patrick Schneider der Doppelpartner von Samuel. Noch vor ein paar Monaten hätte wohl Niemand damit gerechnet, dass Patrick im Finale stehen würde, doch der junge Porter machte in den letzten paar Wochen enorme Fortschritte. So kam es wie es kommen musste, das Finale wurde zu einem wahren Krimi. Die ganze Halle schaute gespannt dem hochstehenden Spiel zu und unterstützte dabei die beiden Protagonisten lautstark. Samuel holte sich den ersten Satz, danach schaltete Patrick nochmals einen Gang höher und gewann die Sätze 2 + 3. Im 4. Satz sah es ebenfalls nach einem Sieg von Patrick aus, Samuel konnte jedoch einen Matchball in extremis abwehren und seinerseits einen Satzball verwehrten. Im Entscheidungssatz war mal Patrick vorne, dann wieder Samuel, die Trainer nahmen jeweils ihre Timeouts mit bedacht und diese zeigten beide Male Wirkung. In der Schlussphase entschied Patrick dann das Spiel mit seiner an diesem Tag wirklich starken Vorhand mit 11:9! Schade für Samuel, jedoch spielte Patrick an diesem Tag einfach ein bisschen besser und offensiver, was ihn sicherlich zu einem verdienten Sieger macht. Herzliche Gratulation!



Neben Samuel waren natürlich auch andere Nachwuchsspieler von Bern dabei. Beinahe hätte es noch zwei weitere Podestplätze für Bern gegeben. Marcos Santucci und Florian Wurm spielten im Doppel U13 im Viertelfinale gegen eine Aarberger Paarung gut auf und gingen mit 2:0 in Front. Danach häuften sich die Fehler bei den jungen Bernern und das Selbstvertrauen bei den Aarbergern steigerte sich von Punkt zu Punkt. Schlussendlich mussten sich unsere Jungs mit 8:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben.



Lucas Santucci konnte sich in der Gruppenphase U18 ohne Probleme als 1. Platziertes durchsetzen, im Viertelfinale wartete mit Matthias Boos sowas wie der Angstgegner auf ihn. Die zumeist ohne Schnitt spielende Spielart von Matthias behagt Lucas überhaupt nicht und so verkaufte sich der Berner leider deutlich unter seinem Wert und musste in 4. Sätzen als Verlierer vom Tisch. Schade!

Unsere anderen Jungs zeigten zum Teil gute Ansätze so konnte beispielsweise Semian Ali sehr gut aufspielen und zeigte wirklich sehenswerte Bälle, ein bisschen mehr Laufen und nächste Saison wird einiges möglich sein. Total war Bern mit 9 Teilnehmern zusammen mit Köniz am grössten vertreten. Danke an die Turnierleitung in Belp für die gute Arbeit und auch an Maik Jung und Tim Spychalski für ihre Dienste als Fahrer und Coaches! Schade, dass es viele Vereine gab, welche ihre Nachwuchsspieler nicht zu diesem guten Turnier anmeldeten...

Hopp Bärn!



(Sivan Ali, Florian Wurm, Nour El-Ajou, Nico Heinimann, Marcos Santucci, Ludovic Bonvin, Samuel Morales, Lucas Santucci, Semian Ali)

Nachwuchsschweizermeisterschaft in Port

Nach 2014 war 2015 der TTC Bern wieder an der Schweizermeisterschaft für Nachwuchsspieler vertreten. Dieses Mal sogar mit zwei Spielern. Samuel trat dabei in der Kategorie U13 im Einzel, Doppel und Mixed an. Marcos Santucci spielte in der Kategorie U11 im Einzel und im Doppel.

Marcos Santucci

Im Doppel bekam Marcos David Carabantes aus Winznau zugelost. Sie bekamen es in der ersten Runde mit Ramon Wittwer (D2 - ELO D3, Burgdorf) und Timo Sidler (D1 – Horn) zu tun. Ich als Coach war wohl gedanklich noch im Bett und so bemerkte ich tatsächlich erst in einem anderen Spiel von Timo Sidler das dieser mit langen Noppen spielte... Zugegeben mein Trainerkollege von Winznau bemerkte dies ebenfalls nicht. Die Noppen waren aber mit Sicherheit nicht ausschlaggebend für das Gezeigte. Marcos und David harmonierten leider zu keiner Sekunde in diesem Spiel. Eigentlich schade den Marcos war Linkshänder und David Rechtshänder. Das typische Spielsystem für diese Konstellation konnte aber zu keinem Zeitpunkt angewendet werden. Immer wieder rannten die beiden Spieler sich vor der Nase durch. Ergebnis war eine mehr als deutliche Niederlage.

Im Einzel bekam es Marcos mit einer starken Gruppe zu tun. Gegen Vepa Chaitanya (D2 – ELO D4) und gegen Leo Hegner (D2) konnte Marcos jedoch gut mithalten. Immer wieder konnte er schöne Angriffsbälle mit seiner starken Vorhand zeigen. Leider reichte es schlussendlich nicht zu einem Sieg gegen diese beiden Spieler. Dafür liess Marcos seinem letzten Gegner Maxime Tschärner (D1) von ZZ-Lancy keine Chance. Ein Top-Spin reihte sich an den nächsten und Maxime musste sich klar geschlagen geben. Damit konnte Marcos bei seiner ersten Teilnahme immerhin ein gutes Erfolgserlebnis verzeichnen. Ich bin mir sicher, dass es nicht die letzte Teilnahme von Marcos an einer Schweizermeisterschaft gewesen war.

Samuel Morales

Zuerst ging es im Mixed zusammen mit seiner Doppel-Partnerin Selena La Spina (Omega Biel) gegen das starke Wädenswiler Duo Sean Zehnder (C6) und Linda Ott (D2). Leider beachteten sich Samuel und Selena überhaupt nicht und es kam nie wirklich der Gedanke hoch, dass diese beiden ein Team bilden würden. Da Selena nicht wirklich motiviert schien, war bei Samuel nach ein paar Ballwechseln ebenfalls Sense... Eine deutliche 0:3 Niederlage war das Ergebnis.

Im Doppel U13 spielte Samuel mit seinem „Stammpartner“ Philipp Schenk aus Burgdorf. Sie bekamen es nach einem Freilos in der 2. Runde mit Jon Mattmüller (D4) und Dominic Ill (D4) zu tun. Zusammen mit Jürg Wittwer als Coach von Philipp sahen wir, wie unsere Jungs top motiviert den ersten Satz gewannen. Im zweiten Satz entstand aus der grossen Motivation leider auch ein grosse Portion Eigenfehler. Im 3. Satz sah wieder alles nach einem Satzgewinn unserer Jungs aus. Beim Stand von 10:8 konnte der Gegner mit seinen starken Angaben sich in die Verlängerung retten. In dieser mussten sich Samuel und Philipp geschlagen geben. Im 4. Satz waren die Gedanken wohl noch zu stark bei den zwei vergebenen Satzbällen und so mussten sie auch diesen abgeben. Schade! Stark begonnen und trotzdem verloren.

Im Einzel war Samuel an Nr. 1 gesetzt. Das die Gegner aber auch gut Tischtennis spielen konnte bemerkte man ziemlich schnell. Den ersten Gegner Julian Schnyder (D2) konnte Samuel noch gekonnt in 3 Sätzen bezwingen. Sein zweiter Gegner Thibaud Banna (D2) konnte vor allem mit seinen starken Angaben und den daraus folgenden Angriffsbällen überzeugen. Gegen das enorm schnittbetonte Spiel von Thibaud musste sich Samuel nach 3 Sätzen geschlagen geben. Einige Netz- und Kantenbälle machten den Rest. Im letzten Spiel wartete mit Arnaud Favre (D3) ein Noppenspieler welcher auch schon C8 Spieler besiegen konnte. Immer wieder konnte Samuel mit leichten Unterschnitt Angaben und dem darauffolgenden Angriffsbäll überzeugen. Dazwischen jedoch zeigte sein Gegner wahrlich überragende Bälle bei welchen man nie damit gerechnet hätte, dass diese noch auf dem Tisch landen würden. Zum Glück waren solche Bälle nicht der Standard und so konnte sich Samuel nach hartem Kampf im 5. Satz durchsetzen. Nun stand das Achtelfinale auf dem Programm. Mit Braden Hasler (D3 – ELO D4) stand ihm ein Gegner gegenüber welcher durchaus im Bereich des Möglichen war. Samuel kämpfte und spielte wirklich gutes Tischtennis. Sein Gegenüber war jedoch auch nicht Ohne und hatte ebenfalls eine gute Technik auf Lager. In den entscheidenden Momenten konnte Braden immer ein wenig zulegen. Ein Kantenball nach einem sehr langen Ballwechsel entschied aus Sicht von Samuel das Spiel. Als Trainer konnte ich sagen, dass es sicherlich nicht an diesem einen Ball lag. Das Spiel war mehr als ausgeglichen und der Sieger hätte auch leicht Samuel sein können. Dieses Mal hatte Braden einfach mehr Wettkampfglück. Nächstes Jahr kann Samuel nochmals bei den U13 starten. Dann wird mit Sicherheit mehr drin liegen!

Daniel Burren

U13 Jungs gewinnen in Aarberg

In der Qualifikationsgruppe für die U13 Meisterschaft spielten unsere Jungs ihr zweites Spiel gegen Aarberg. Leider ging ja das erste Spiel gegen Köniz verloren und die Qualifikation konnte somit nicht mehr erreicht werden. Trotzdem wollten Samuel, Florian und Marcos ihre persönliche Statistik aufbessern und das gelang ihnen sehr gut. Die Jungs gewannen den Match mit 6:3 wobei der Gegner nur zu zweit angetreten war. Dies glich sich aber dadurch aus, dass unser Marcos sich unwohl fühlte und über Bauchweh und Kopfschmerzen klagte. Leistungsträger war wie so oft Samuel mit zwei Einzelsiegen. Zusammen mit Florian konnten die beiden auch das Doppel gewinnen und dies nach verlorenem Startsatz. Gewinnbringend und für den Sieg ausschlaggebend war in der Schlussrunde das Einzelspiel von Florian, welches er nach hartem Kampf in 3 Sätzen gewinnen konnte. Bravo Jungs, toll gespielt und gute Besserung an Marcos, welcher die Heimfahrt im Auto schlafend verbrachte.

MTTV-Cup

Bern 1 - Ostermundigen 1

5:0

Matthias Röger 1,5 / Jürgen Kurras 1,5 / Toni H. 1,5 / Samuel Morales 0,5

Im Achtelfinale des MTTV-Cups bekamen es unsere Spieler Matthias, Jürgen, Toni und Dave mit den Ostermundigern Severin Gilliéron B15, Christoph Linder C6 (ELO C7), Daniel Farine D5 und Sonja Schenk D3 zu tun. Naja, Dave eigentlich nicht.. dieser steckte nämlich hoffnungslos im Stau. Kurzerhand musste man umorganisieren und konnte mit Jugendspieler Samuel doch noch einen 4. Spieler aufbieten. Vielen Dank fürs Warten!

Wie beim MTTV-Cup üblich, startete man mit einer Doppelrunde. Diese hatte es ziemlich in sich. Für die Paarungen Matthias/Samuel und Jürgen/Toni war dies nämlich jeweils eine Premiere. Während Matthias und Samuel mit 0:2 in Rückstand gerieten, konnten Jürgen und Toni mit 2:0 in Front gehen. In beiden Spielen war es mit dem 3. Satz aber noch nicht zu ende. Matze und Samuel konnten glücklicherweise nochmals einen Gang höher schalten und sich knapp im 5. Satz durchsetzen. Ihre Team-Kameraden mussten die Sätze 3 und 4 deutlich an die Mundiger abgeben um dann ebenso deutlich, den 5. Satz zu holen. Somit war der Grundstein schon mal gelegt. In der Einzelrunde konnte sich Matthias in 3 engen Sätzen gegen Christoph durchsetzen. Jürgen bekam mit Severin einen harten Brocken als Gegner. Trotz wenig Training spulte Jürgen sein ganzes Können ab und konnte sein Gegenüber in 4 Sätzen bezwingen!! Super! Toni liess in seinem 2. Einsatz für Bern gegen Sonja nichts anbrennen und gewann souverän in 3. Sätzen. Samuel bekundete zwar mit den Noppen von Daniel Mühe, konnte aber jeweils gut mithalten. Trotzdem reichte es bei ihm nicht zu einem Erfolg, Daniel setzte sich satzmässig klar mit 3:0 durch. Da dies aber, das letzte Spiel der Einzelrunde war und alle Einzel zuvor gewonnen wurden, zählt dieses nicht mehr zu Wertung. Somit konnte sich Bern mit einem 5:0 in den Viertelfinal spielen. Wer weiss, vielleicht liegt ja sogar der Titel im MTTV-Cup drin. Diesen konnte Bern zum letzten Mal in der Saison 1958/59 gewinnen. Wenn es YB also nicht macht, müssen wir halt in die Bresche springen 😊.

Bern 1 - Thun 1

3:5

Matthias Röger 1,5 / Maik Jung 1 / Toni H. 0 / Fabio Di Blasi 0,5

Das Erreichen des Viertelfinales im MTTV-Cup kann schon als grosser Erfolg für unseren Verein bezeichnet werden, auch wenn man den Titel in der Saison 1958/59 sogar gewinnen konnte. Gegen ein starkes Thun peilten unsere Jungs den Halbfinal an. Leider musste Jürgen krankheitshalber Forfait geben, weshalb ihn Fabio ersetzte. Da auch Thomas wegen seiner Schulterverletzung fehlte, kam unser Team gerade mal auf total 22 Klassierungspunkte. Gegner Thun konnte schöpfte die möglichen 32 Klassierungspunkte voll aus. Uns stand also ein schweres Spiel bevor. Die erste Doppelrunde bot bereits einiges an Spannung. Matthias und Fabio zeigten gegen Alfred Stieber (B11) und Jessica Leibundgut (C6) eine gute Leistung und gewannen in 4 Sätzen. Maik und Toni gaben in 5 abwechslungsreichen Sätzen gegen Adrian Lauper (ELO C9) und Jeremy Lenoir (C8) alles, mussten sich jedoch knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Matze machte in der Einzelrunde mit Jeremy kurzen Prozess, während Toni gegen Alfred immerhin einen Satz gewinnen konnte. Maik zeigt sich weiterhin in guter Form und konnte mit Jessica wieder einmal eine besser klassierte Gegnerin besiegen. Fabio musste gegen Adrian noch etwas Lehrgeld bezahlen und unterlag klar in 3 Sätzen.

Da der MTTV-Cup sehr doppelastig ist, entscheiden sich die meisten Spiele logischerweise in diesen. So musste auch hier am Schluss kein entscheidendes Einzel gespielt werden. Matthias mit Toni und Maik und Fabio mussten sich jeweils knapp geschlagen geben, was zum Schluss eine 3:5 Niederlage bedeutete. Nach den Sätzen unterlagen wir sogar nur mit 15:17! Schade hat es nicht mit dem Halbfinale geklappt, der Spassfaktor war aber auf jeden Fall vorhanden, kamen in den 3 Partien nicht weniger als 8 verschiedene Spieler zum Einsatz 😊.

Daniel Burren



2 Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.

Ja gärn!

 **BEKB | BCBE**

Niederlassung Bern-Bümpliz

Für ds Läbe.